



KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

47. Jahrgang

Dezember 2021

Nr. 70



Gibt es einen Weihnachtsmann?

Im Jahr 1897 schrieb die achtjährige Virginia aus New York folgenden Brief an die Zeitung Sun:

„Einige von meinen Freunden sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt, was in der Sun steht, ist immer wahr. Bitte sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?“

Virginia.

Die Antwort des Chefredakteurs erschien von nun an Jahr für Jahr auf der ersten Seite dieser Tageszeitung bis zur Einstellung der Sun im Jahre 1950.

Virginia, deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter

sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe!

Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie — gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest aus sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die ganze Welt ausstrahlt, müsste verlöschen. Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, du könntest deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht — was würde das beweisen? Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar.

Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken — geschweige denn sie zu sehen —, das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was du auch siehst, du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scheiben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal alle Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften.

Dann werden die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“ kannst du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger. Der Weihnachtsmann lebt und ewig wird er leben. Sogar in zehnmal zehntausend Jahren wird er da sein, um Kinder wie dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen.

Frohe Weihnacht, Virginia.

Dein Francis P. Church

Ein Gruß aus der Redaktion!

Liebe Leser*innen,

auch die Ausgabe 2021 ist, wie die im Vorjahr, anders als gewohnt. Die Corona-Maßnahmen haben unseren Alltag im Griff, auch wenn viele Dinge sich wieder normalisieren. Die Pandemie bleibt, wenn auch in unterschiedlichen Ausprägungen, allgegenwärtig. Sportveranstaltungen laufen wieder an, Gastronomie-Besuche sind wieder möglich, die Rechnerei, wie viele Gäste, Teilnehmer oder Zuschauer darf man begrüßen, ist nicht mehr so streng.

Aber trotz der erfolgten Impfungen scheint es wieder ein schwieriger Winter zu werden, wobei die Zahlen in unserer Region - Stand Anfang November - relativ zuversichtlich stimmen.

Als wir im vergangenen Jahr an der Ausgabe der Kremperheider Nachrichten arbeiteten, gab es nur die Hoffnung auf eine Impfung. Mittlerweile haben wir diese Möglichkeit. Und es zeichnet sich ab, dass es demnächst ein Medikament zur Behandlung der Infektion COVID19 geben könnte. Mit dieser Hoffnung gehen wir in das nächste Jahr.

Das viele Hin- und Her zwischen Zuversicht und Ernüchterung war dennoch ermüdend im vergangenen Jahr. Über Debatten zu Maßnahmen, Impfquoten und Lockerungen las man nicht nur in den Nachrichten, sondern führte sie selbst kontrovers bei vielen Gelegenheiten. Das nächste Jahr wird viele Diskussionen darüber bringen, wie man dauerhaft mit Corona umgehen will oder muss, denn das Virus wird wohl Teil unseres Alltags bleiben. In den Gesprächen mit unseren örtlichen Vereinen und Verbänden ist aber ein gewisser, unerschütterlicher Optimismus zu spüren: Viele ausgefallene Veranstaltungen, die unser Dorfleben so bereichern, sollen und können wohl im nächsten Jahr wieder stattfinden.

In diesem Sinne wünschen wir den Lesern, dass sie wieder unbefangener Feiern, Verwandtschaftstreffen, Besuche und Urlaube in den Terminkalender aufnehmen können!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

**Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp
und Pascal Plünzke**

Impressum der Kremperheider Nachrichten

Die Kremperheider Nachrichten sind das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Kremperheide. Für die Berichte der Vereine und Institutionen sind die jeweiligen Autoren inhaltlich verantwortlich.

Herausgeber:	Gemeinde Kremperheide Bürgermeister Sven Baumann Brandenburger Weg 14 25569 Kremperheide
Redaktion:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Anschrift der Redaktion:	Kremperheider Nachrichten Hauke Kraft Matthias-Claudius-Weg 1 25569 Kremperheide
E-Mail:	kremperheidernachrichten@kremperheide.de
Internet:	https://www.kremperheide.de/gemeinde/kremperheider-nachrichten.html
Layout:	Leslie Keil-Sievers, Hauke Kraft (V.i.S.d.P.), Antje Lipp, Pascal Plünzke
Erscheinungsweise:	jährlich
Bezugspreis:	kostenlos
Auflage:	1.500 Stück



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10170-1911-2471



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 04.11.2022!

Sammelaktion Weihnachtsbäume!



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren mit einigen 100 eingesammelten Tannenbäumen ist in Abstimmung mit **Uwe von Brocken**, der **Jugendfeuerwehr BKK** sowie dem **TSV Kremperheide** nunmehr zum 10. Mal die Einsammelaktion für den

**08. Januar 2022 beginnend
ab 9.45Uhr**

in Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth geplant.

Im Zuge dieser Sammelaktion wird um eine Spende von 3 € pro Baum gebeten. Bitte das Geld in den Baum hängen bzw. darunterlegen. Alternativ kann auch eine Spende an das Amt Krempermarsch (IBAN DE25 2225 0020 0020 2022 11) mit dem Stichwort „Spende Weihnachtsbaumsammelaktion Kremperheide BKK+TSV“ überwiesen werden. Diese Spende soll dann anteilig für die Jugendarbeit des TSV sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr verwendet werden.

Eine Voranmeldung zur Abholung der Bäume ist nicht erforderlich. Die Bäume sollten vorne an der Auffahrt (wie bei der Grünabfallentsorgung) inkl. der Spende deponiert werden. Wichtig ist, dass die Bäume vollständig von Schmuck und Lametta befreit sind, da wir sie sonst nicht mitnehmen dürfen.

Die Tannenbäume werden wir auf der Kompostanlage Wischhof, Groß Wisch 9 in Bahrenfleth entsorgen. **Der Familie Hahn sagen wir schon jetzt einmal Danke für die Unterstützung, denn für die Entsorgung müssen wir nichts bezahlen. Herzlichen Dank dafür.**

In der Hoffnung auf viele, viele Tannenbäume und damit einen guten Erlös für die Kassen von Jugendfeuerwehr BKK und TSV-Jugendarbeit verbleiben wir

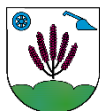
mit besten Grüßen

aus den Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth für das neue Jahr 2022

Sven Baumann
Bürgermeister Kremperheide

Reiner Kortas
Bürgermeister Krempermoor

Harm Fruchtenicht
Bürgermeister Bahrenfleth



Gemeinde Kremperheide

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr hat sich so einiges in Kremperheide ereignet. Davon möchte ich Ihnen gerne berichten.

Dabei war leider auch 2021 wieder ein besonders von der Corona-Pandemie gezeichnetes Jahr. Viele Veranstaltungen konnten bzw. durften aufgrund der Vorgaben aus der Politik nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Der Seniorenausflug, der Seniorennachmittag im Heidehaus, das Dorffest, das Adventsdorf mussten leider ausfallen. Das Heidehaus musste ab November 2020 für einige Monate schließen, und unser neuer Pächter konnte erst im April/Mai loslegen. Lediglich die gemeindlichen Sitzungen konnten wir im notwendigen Umfang durchführen, auch wenn wir die Öffentlichkeitsbeteiligung aufgrund der erforderlichen Abstandsregelungen ab November 2020 auf ein maximal zulässiges Maß reduzieren mussten.

Diese hohen Einschränkungen konnten vor Kurzem endlich reduziert werden, so dass sich das Leben wieder langsam normalisiert. Ich habe die Hoffnung, dass wir hier in Kremperheide möglichst gesund durch diese schwierige Zeit kommen und uns die Gastronomie auch über diese verrückte Zeit hinaus erhalten bleibt. Um unser Heidehaus habe ich mir über das Jahr große Sorgen gemacht: Mehrfache Schließungen und ein stark eingeschränkter Betrieb, insbesondere in Bezug auf die größeren Feiern, machen es schwer, mit einem gastronomischen Betrieb Geld zu verdienen. Lesen Sie dazu weiter unten mehr.

Haus der Bewegung

Der Abriss des heutigen TSV-Vereinsheimes und Neubau als „**Haus der Bewegung**“ mit einem erweiterten Angebot, das auch auf die ältere Generation ausgerichtet sein wird und nahezu ausschließlich der körperlichen Bewegung dienen soll, sollte bereits Anfang 2021 stattfinden. Aufgrund eines Widerspruches zu unserer Baugenehmigung mussten wir die Baumaßnahme jedoch leider erst einmal verschieben. Ich habe die Hoffnung, dass es im Frühjahr 2022 nun doch losgehen kann. Das neue Gebäude haben wir in Abstimmung mit dem TSV

geplant. Förderanträge für den Abriss und den Neubau sind gestellt. Für den Abriss wurde uns daraufhin eine Förderung von 30.000 € zugesagt und für den Neubau eine Summe von 750.000 €. Die Voraussetzungen für den Neubau sind somit gegeben. Die nicht unerheblichen Kostensteigerungen können wir mit neu eingeworbenen zusätzlichen BEG-Fördermitteln zumindest zu großen Teilen kompensieren, so dass die Finanzierung auch weiterhin als gesichert angesehen werden kann. Wie hoch sich der Eigenanteil der Gemeinde errechnet, wird sich jedoch erst mit der Auftragserteilung und teilweise auch erst im Rahmen der Bauausführungen konkretisieren. Ich bin gespannt, wann wir mit der Baumaßnahme loslegen können.

Im Zuge des Neubaus soll auch die Beleuchtung im Birkenweg ab der Ecke Gorch-Fock-Weg erneuert und den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die Arbeiten haben wir bis zur Bauausführung des Hauses der Bewegung weiter auf Eis gelegt, damit die Lampen dann auch dort angepasst an das neue Gebäude optimal gestellt werden können.

Umgestaltung öffentlicher Grünflächen:



Bild: Jürgen Müller-Tischer

Nachdem der Förderbescheid im Frühjahr 2021 endlich vorlag, konnten wir mit den Ausschreibungen starten. Diese Arbeit wird in unserer fachlich versierten

Schreibstube, dem Amt Krempermarsch erledigt. So konnten ein paar einfache Beschaffungen bereits beauftragt werden. Aber das Bauamt des Amtes ist offensichtlich stark überlastet. Der wesentliche Teil der Ausschreibungen lässt noch immer auf sich warten und daher konnten wir mit der Ausführung der Arbeiten leider noch immer nicht starten, so dass sich die gesamten Maßnahmen auf das Jahr 2022 verschieben.

Hier noch einmal die Beschreibung der geförderten Maßnahmen:

Auf der Westseite des Bahnhofes wird eine Sitzplatzmöglichkeit zum Verweilen bei einem Kaffchen und für das Warten auf den nächsten Zug geschaffen. Größere Veränderungen stehen für die **Spielplätze Birkenweg und Heideweg** an.

Der **Spielplatz Heideweg** liegt am nördlichen Kremperheider Zugang zur Nordoer Heide. Der bisherige Spielplatz war bzw. ist in erheblichem Maße erneuerungsbedürftig. Alte nicht mehr sichere Geräte wurden bereits abgebaut und nun steht die Erneuerung an. Der Spielplatz Heideweg liegt

angrenzend zum Biotopenweg sowie auf dem künftigen Sinnweg. Es sollen neue Spielgeräte aufgebaut werden. Eine große Sandfläche für den Fallschutz und für das Buddelerlebnis der kleinen Schatzsucher sollen ebenfalls geschaffen werden. Um die Fehlnutzung durch die Hunde einzugrenzen, soll der Spielplatzbereich mit einem Zaun abgegrenzt werden.

Der zwischen dem Bahnhof und dem Heidehaus Kremperheide auf dem Weg in das Naturschutzgebiet liegende **Spielplatz Birkenweg** soll weiter ergänzt und



Bild: Jürgen Müller-Tischer

zu einem Abenteuerspielplatz ausgebaut werden. Er wird von vielen Besucher*Innen des Naturschutzgebietes Nordoer Heide, des Heidehauses wie auch auf Schulausflügen und

Ausflügen der Kindertagesstätten in die Natur gerne und stark genutzt. Hier ist die Ergänzung der Mehrgenerationsgeräte um weitere drei Geräte vorgesehen (u.a. einen Rückentrainer und einen Schultertrainer). Die vorhandenen zwei Geräte werden von Jung und Alt sehr viel genutzt. Diese sinnvolle Ergänzung entlang des Birkenweges soll die verschiedenen Muskelpartien der Nutzer*Innen fordern und die Besucher zur sportlichen Fitness anregen.

Außerdem soll der Spielplatz um ein Spielschiff ergänzt werden, das die Abenteuerlust der Kinder aktiviert und zum Erkunden einlädt. So in etwa stellen wir uns das vor:



Die Einbeziehung des Spielplatzes in die Straßenbeleuchtung soll dafür sorgen, auch in den dunklen Monaten des Jahres eine Bespielbarkeit bis 20.00 Uhr zu ermöglichen und gleichzeitig die Fehlnutzung durch randalierende Jugendliche besser erkennen und verfolgen zu können.

Die **Erhöhung des Parkplatzangebotes** im Ortskern ist zunächst für den Park-and Ride-Platz am Bahnhof vorgesehen. Dort sollen vorne zwei zusätzliche Parkplätze entstehen. Im hinteren Bereich ist die Verlegung der Glas- und Elektro-Container bereits 2020 ausgeführt worden, so dass dort vier weitere Parkplätze zur Verfügung stehen. Hier ist der Auftrag bereits an eine Fachfirma erteilt. Die Ausführung erfolgt wohl im Frühjahr 2022.

Es soll ein Rundweg beginnend beim Heidehaus Kremperheide über den Bahnseitenweg, den Biotopenweg, den Spielplatz Heideweg, vom Heideweg bis zum Lehmweg und von dort zurück zwischen den beiden Seen zum Heidehaus angelegt werden. Dort sollen im Ergebnis etwa 12 bis 15 Sinnsteine stehen, die die Besucher*Innen auf ihrem Weg durch die wunderschöne Natur zum Nachdenken anregen sollen. Auf den Steinen sollen Sinnsprüche (Sprüche zum Nachdenken oder Schmunzeln) durch einen Steinmetz eingearbeitet werden. Der Weg wird über die Steine und ergänzend durch Schilder als Rundweg ausgemalzt.

Insbesondere ortsfremde Besucher*Innen finden sich auf einem definierten Rundweg wieder. Besonders für ältere Personen und für Ausflüge von Kindergärten und Grundschulen ist dieser Rundweg geeignet, da man den Weg auch ohne Ortskenntnisse finden kann und die Wegezeit gut einschätzbar ist.

Neubaugebiet

In den letzten Jahren bin ich häufig auf **Baugrundstücke für Einfamilienhäuser** wie auch auf die mögliche Erweiterung der Seniorenwohnanlage angesprochen worden. Wir konnten glücklicherweise Flächen in einer Größe von ca. 9,5 ha für die weitere bauliche Entwicklung in der Gemeinde erwerben. Diese Flächen liegen nördlich vom St. Johannesplatz. Aber voraussichtlich dürfen wir nach den Vorgaben der Landesplanung nicht das gesamte Gebiet in einem Zuge entwickeln, sondern sind auf ca. 90 zusätzliche Wohneinheiten beschränkt. Derzeit sind wir bei der Entwicklung des Bebauungsplanes. So wie es aussieht, werden wir ca. 40 Grundstücke für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser anbieten können. Daneben wird es ein paar Häuser mit 4 Wohneinheiten geben, wo die Wohnungen zur Vermietung angeboten werden. Außerdem plant das Ahsbahsstift die Erweiterung der Seniorenwohnanlage durch einen verbundenen barrierefreien Baukörper mit ca. 32 Wohneinheiten. Mit einer Baureife bzw. Fertigstellung der Ersterschließung dürfte spätestens bis ca. Mitte 2023 zu rechnen sein. Uns ist dabei wichtig, insbesondere den örtlichen Bedarf abzudecken. Außerdem ist uns wichtig, dort auch Bewohner anzusiedeln, die sich

ehrenamtlich engagieren, sei es in der aktiven Feuerwehr, im Vorstand des Sportvereines oder wo auch immer. Daher werden wir die Grundstücke nach einem Punktesystem vergeben, welches derzeit in den Ausschüssen der Gemeinde entwickelt wird. Nach dem Kauf der Grundstücke steht noch die Bauplanung an und danach die Ersterschließung. Vormerkungen können gerne per Mail beim Bürgermeister angemeldet werden.

Bürgerinformation Krempermarsch

Vor rund 2 ½ Jahren haben wir uns bei der **BIK (Bürgerinformation Krempermarsch)** abgemeldet. Im Frühjahr 2021 haben wir uns noch einmal intensiv mit dem Thema befasst und sind zu dem Schluss gekommen, uns nun doch wieder an der BIK zu beteiligen. Neben der kulturellen Schiene hat die BIK u. a. auch das Thema Demenz mit aufgenommen und hierzu interessante Vorträge angeboten und auch Handlungsoptionen erarbeitet. Unsere Sozialausschussvorsitzende Frau Angelika Hanke-Stock und Frau Nadine Meier (Mitglied in unserem Sport-, Kultur- und Sozialausschuss und führende Mitarbeiterin beim Ahsbahsstift) begleiten dankenswerter Weise die Arbeit der BIK und tragen die Informationen in unsere Gemeinde. Ich bin gespannt, wie sich die Themen der BIK weiterentwickeln und welchen Veränderungsprozess wir in diesem Zusammenhang erleben dürfen.

Digitalisierung

Seit einiger Zeit ist in Kremperheide von der Telekom der Bau eines **Mobilfunkmastes** geplant. Dieser Ausbau des Mobilfunknetzes soll mit der Versorgung des Bahnnetzes zusammenhängen: Die Telekom hat uns dazu berichtet, dass sie zum Ausbau des Versorgungsnetzes gesetzlich verpflichtet sei und bei Nichterfüllung Strafgebühren zahlen müsse. Nachdem die über ca. 2 Jahre andauernde Suche nach einem unauffälligen Standort leider nicht zum Erfolg geführt hat, hat die Telekom im Bereich des westlich der Dorfstraße gelegenen Feldweges gegenüber vom Heideweg mit einem Grundstückseigentümer einen langfristigen Pachtvertrag abgeschlossen. Dort beabsichtigt die Telekom, diesen Sendemast mit einer Gesamthöhe von ca. 45m zu errichten. Mit diesem Thema durfte sich die Gemeinde im Frühjahr 2021 befassen. Da sich insbesondere einige Anlieger aus dem betroffenen Bereich durch den geplanten Bau des Mastes stark beeinträchtigt fühlen, hat sich eine Interessengemeinschaft für die Ablehnung dieser Baumaßnahme stark gemacht. Am 1.7. wurde dazu beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen und in dem Zusammenhang auch keine

Vereinbarungen abzuschließen. Schade ist dabei, dass man als Vertreter der Gemeinde in der Debatte persönlich angegangen wird und einige Anlieger den Vorgang so werten, dass die Gemeinde den Bau vorbehaltlos unterstützen und befürworten würde. Fakt ist, dass dieses Bauvorhaben nach den bestehenden Gesetzen ein privilegiertes Vorhaben ist und ein Recht auf Genehmigung hat. Als Bürgermeister habe ich versucht, diesen Sendemast, so er denn unbedingt sein muss, an möglichst wenig beeinträchtigender Stelle unterzubringen. Das ist leider aus Gründen, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat, nicht gelungen. Im Übrigen sind wir nur im Rahmen des Baurechtes zu beteiligen. Unser versagtes Einvernehmen wird der Kreis mit seiner Zustimmung ersetzen, da er das privilegierte Vorhaben nicht verwehren kann. Den Bau kann die Gemeinde Kremperheide daher nicht verhindern.

Heidehaus

Auch im Jahr 2021 hat uns unser Dorfgemeinschaftshaus, oder besser "**Heidehaus Kremperheide, Tor zur Nordoer Heide**", beschäftigt. Unsere neuer Pächter Patrick Eckstein wollte zum 1. November 2020 starten, was dann coronabedingt auf den April 2021 verschoben werden musste. Und auch dann ging es nur langsam und mit vielen Auflagen verbunden los. Herr Eckstein ist mittlerweile voll im Betrieb, und es darf auch wieder nach Herzenslust gefeiert werden, auch wenn noch einige Auflagen zu beachten sind. Dabei ist er natürlich auch darauf angewiesen, dass Sie alle das Angebot annehmen und unser Heidehaus besuchen, um dort in angenehmer Atmosphäre Essen und Trinken zu sich zu nehmen und sich ein wenig verwöhnen zu lassen. Herr Eckstein bringt aus dem Kreis Pinneberg, wo er bereits seit einigen Jahren eine Sportgaststätte führt, einiges an Erfahrung mit. Ich bin davon überzeugt, dass er als unser neuer Pächter mit viel Engagement und Fachwissen zum Gelingen des Projektes Heidehaus beitragen wird. Auf der Homepage finden Sie unter **www.heidehaus-kremperheide.de** alles Wissenswerte zum Heidehaus und auch die für Sie interessanten besonderen Termine für Veranstaltungen und Events im Heidehaus. Über die Mailadresse '**heidehaus@heidehaus-kremperheide.de**' oder Telefon **04821 956 2114** kommen Sie in direkten Kontakt mit dem Service.

Eine Bitte habe ich an Sie, wie auch an alle Vereine und Verbände: Nutzen Sie unser Heidehaus Kremperheide für Ihre Feiern, sei es der Geburtstag, der Hochzeitstag, für Versammlungen und sonstige Zusammenkünfte oder auch nur für die Tasse Kaffee, ein leckeres Stück Kuchen und was einem da sonst noch so alles für die

Nutzung einfällt. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem Heidehaus Kremperheide und der damit verbundenen gastronomischen Versorgung unsere Gemeinde noch ein ganzes Stück lebens- und liebenswerter gemacht haben. Erzählen Sie bei Freunden und Bekannten von unserem schönen Heidehaus, machen Sie ordentlich Werbung für die Nutzung, damit es uns lange erhalten bleibt.

Nordoer Heide

Für den **Betrieb und die Unterhaltung des Naturschutzgebietes** brauchen die Unterstützung von Menschen, die sich für den Naturschutz aber auch für die Ausgestaltung des Gebietes engagieren. Die **Gründung eines gemeinnützigen Vereines** mit dem Ziel der naturnahen Weiterentwicklung dieses Gebietes ist mittlerweile erfolgt. Die Arbeit hat 2021 mit einigen kleineren Aktionen begonnen. Lesen Sie dazu auch die Vorstellung des Vereines, dem Merle Höppner als Vorsitzende vorsteht, in dieser Ausgabe der KreNa. Über diesen gemeinnützigen Verein kann die Entwicklung des Gebietes im Sinne des Naturschutzes wie auch die Information der Nutzerinnen und Nutzer begleitet und vorangetrieben werden. Bitte melden Sie sich bei der Vereinsvorsitzenden bzw. ihrer Stellvertreterin, wenn Sie sich in die Arbeit aktiv oder auch nur mit einer Spende oder Mitgliedschaft einbringen möchten. Den Kontakt finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Kremperheide.

Im Herbst 2021 hat die **SH Netz AG** entlang der Stromtrasse in großem Umfang Sägearbeiten ausgeführt. Das Recht bzw. die Verpflichtung zur Ausführung dieser Arbeiten hat der Stromnetzbetreiber inne. Dabei wurden jedoch einige Wege stark beschädigt. Von der SH Netz wurde eine Schadenbeseitigung zugesagt. Wir arbeiten daran, dass diese nun auch zeitnah ausgeführt wird.

Auch die **Stiftung Naturschutz SH** lässt in der Nordoer Heide in großem Umfang Baumfällarbeiten ausführen. Zum einen wird Holz geerntet und auf der anderen Seite findet ein Umbau der Wald-Flora statt. Im Gebiet wurden vor vielen Jahren verschiedene gebietsfremde Kulturen angelegt (z. B. die kanadische Fichte), die anfällig für Schädlinge sind und hier auch nicht hingehören. Ziel ist es, einen Mischwald zu entwickeln, der mit unseren Witterungsbedingungen gut zurechtkommt und mit heimischen Gehölzen bestückt ist.

Badestelle Deckmann'sche Kuhle

Die **Badestelle Deckmann'sche Kuhle** erfreut sich allgemein großer Beliebtheit. Anfang 2021 haben wir eine Gefährdungsanalyse beauftragt. Das Ergebnis lag

uns dann im Frühjahr vor. Im Wesentlichen ist die Badeteichnutzung so in Ordnung. Zum Schutz der Natur wie auch der Badenutzer mussten wir dort abgrenzende Zäune aufstellen, bessere und umfassendere Notbeschilderung installieren und auch an allen Badestellen Rettungsringe vorhalten. In dem Zusammenhang hat uns das DLRG zusammen mit einer süddeutschen Stiftung eine solarbetriebene



Bild: Jutta Sötje

Notrufsäule vor Ort installiert. Hier hat mich äußerst traurig gestimmt, dass das Solarpanel zweimal hintereinander zerstört wurde und somit die Säule bis zur Erneuerung unbrauchbar war. Es ist nicht zu begreifen, was in den Köpfen einiger Nutzer vorgeht. Auch das mehrfache Verbrennen der Bank-Tisch-Kombinationen kann ich so gar nicht nachvollziehen. Für wen hat man das denn wohl vor Ort aufgestellt? Danken möchte ich für die eingehenden Meldungen von Vandalismus und auch für die tatkräftige Unterstützung beim Einsammeln von Müll und Glasscherben durch einige unserer Bürger. Das hilft uns und den Gemeindearbeiter, die ja ihr wohlverdientes Wochenende genießen sollen, ungemein.

Das Ergebnis der regelmäßig durchgeführten Wasserüberprüfung finden Sie auf unserer Internetseite. Im Frühjahr 2021 hatten wir hier leider einen nicht ungefährlichen Krankenhauskeim zu Besuch, so dass wir den Badesee für einige Wochen sperren mussten und das Baden erst nach 2 keimfreien Untersuchungen wieder freigeben durften. Die starke Badenutzung bringt leider auch nicht unerhebliche Probleme mit sich. Das Verbot von badenden Haustieren (hier insbesondere Hunde und Pferde) wurde der Gemeinde Kremperheide in der Genehmigungsverfügung auferlegt und ist von ihr als Voraussetzung der Badenutzung durchzusetzen. Auf die gemeindliche Satzung mit den darin geregelten allgemeinverbindlichen Spielregeln möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal hinweisen. Die Satzung finden Sie auf der Gemeindeseite. Auch im Zugangsbereich vom Birkenweg wird über einen

Aushang über die nunmehr seit rund 3 Jahren geltenden Spielregeln informiert. Dem Problem, dass im Rahmen der Nutzungen teilweise bis in die Nacht laute Musik abgespielt wird und einige Nutzer Müll und Scherben hinterlassen, begegnet Kremperheide seit dem Sommer 2020 mit einem regelmäßig in dem Bereich verkehrenden Sicherheitsdienst. 2020 und 2021 wurden hauptsächlich Verwarnungen ausgesprochen und Abends wurden die Nutzer des Platzes verwiesen, da der Bereich nach dem Waldgesetz nur bis zum Einbruch der Dunkelheit genutzt werden darf. Dies hat zu erheblichen Verbesserungen geführt und bei einigen Nutzern auch zu einem besseren Wissensstand, was dort erlaubt ist und was nicht. Den Sicherheitsdienst werden wir auch 2022 weiter beschäftigen, um diesen Naturschutzbereich weiterhin für die Bade- und Strandnutzung nutzen zu dürfen und unseren Spielregeln Nachdruck zu verleihen.

Parallel hat die Gemeinde mit dem Itzehoer Angelverein als Eigentümer des zweiten vorhandenen Sees vereinbart, dass dort Reiter und Hunde ins Wasser dürfen, aber natürlich nur, wenn keine Angler gestört werden. Nehmen Sie dieses Angebot gerne an, aber nehmen Sie unbedingt die erforderliche Rücksicht. Diese Vereinbarung bleibt nur dann erhalten, wenn sich die Nutzer an diese Spielregel halten, ihren Müll wieder mitnehmen und bei Angelbetrieb auf das Baden verzichten.

Schietsammeln



Nachdem die **Schietsammelaktion** im Frühjahr ausfallen musste, haben wir das kurzerhand am 18.09.2021 nachgeholt. Mit Unterstützung von der Laufgruppe des

TSV Kremperheide und dem Naturschutzverein wie auch einiger Gemeindevertreter und Bürgerinnen und Bürger sowie der Gemeindearbeiter haben wir in der Zeit von 10-12.00 Uhr Müll gesammelt. Die Sammelaktion haben wir anschließend im Heidehaus bei einem Getränk und leckerem Mittagessen ausklingen lassen. Danke noch einmal an die fleißigen Helfer und die gelungene Reinigungsaktion.

Grünflächen

Die **Pflege und Entwicklung gemeindlicher Grünflächen** haben wir auch im Jahr 2021 kräftig weiterentwickelt. Unsere naturnahe Pflege hat sich bewährt und gut entwickelt. Einige Grünflächen

wurden umgestaltet, gefräst und mit Saatgut bestückt, welches Insekten und Bienen in Entwicklung und Wachstum fördert. Auch entlang unserer Naturwege haben wir den verschiedenen Wildpflanzen Raum für die Entwicklung gegeben. Unser kleiner Obstlehrpfad mit den alten Obstsorten am Wanderweg Wiesengrund wurde so um einige weitere naturnahe Bepflanzungen ergänzt. Wir wollen nicht nur über Naturschutz reden, sondern auch naturnahen Bewuchs entwickeln und nach Kräften dafür sorgen, das Leben und Natur im Einklang miteinander sind.

Auch im Jahr 2022 möchte die Gemeinde Sie bei der Entwicklung eines naturnahen Gartens unterstützen.

Helfen Sie aktiv dabei, **insektenfreundliche Blühstreifen bzw. Wildblumenwiesen** anzulegen. Suchen Sie einen Bereich in Ihrem Garten für die naturnahe und naturfreundliche Gestaltung aus und bepflanzen bzw. bewirtschaften Sie ihn so, dass die Insekten und natürlich auch die Bienen dort gut und ausreichend Nahrung finden können. Hierfür gibt es spezielle Saat für die Bestückung von dafür hergerichteten Flächen. Um den reich blühenden Sommerblumen genügend Raum und Kraft zu geben, sollte bisher vorhandenes Gras untergefräst werden, um Raum für die neuen Pflanzen zu schaffen. Entsprechende Saat gibt es natürlich im Handel bei Obi und Co. zu kaufen. Die ersten 100 Gartenfreunde bekommen die Saat auch 2022 bei der Gemeinde Kremperheide kostenfrei bei gleichzeitiger Benennung von Namen und Adresse. Melden Sie sich dazu per Mail bei mir oder beim Bauhof Kremperheide, Am Bentheim 13, Tel. 04821 86752.

Bauhof



Die Gemeinde hat einen **neuen Traktor** gekauft, da unser altes Gerät nach 11 Jahren und über 6000 Stunden Einsatzzeit ziemlich reparaturanfällig wurde und eine Erneuerung daher dringend erforderlich wurde. Am 8.10. konnten wir den neuen Traktor zünftig einweihen. Nun

brauchen wir noch einen neuen Anhänger und holen uns dazu die notwendigen Angebote ein.

Einen besonderen **Dank** möchte ich **dem Kremperheider Mitarbeiterteam**, das aus Michael Molde, Thomas Schütt, Sebastian Plünzke wie auch unserer Bücherfee Elke Langhein aussprechen. Dieses Team sorgt dafür, dass wir alle uns in unserer schönen Wohn- und Naturgemeinde wohl fühlen. Sie sorgen für tolle, gepflegte und saubere Wege und Plätze, eine saubere Sporthalle und eine gut geführte Bücherei.

Unsere Mitarbeiter*innen tragen in erheblichem Umfang zum äußeren Erscheinungsbild der Gemeinde bei. Dafür möchte ich dem ganzen Team im Namen aller Kremperheider*innen ein herzliches Dankeschön sagen.

Wir suchen übrigens ab dem 1.5.2021 eine zusätzliche geringfügig beschäftigte Arbeitskraft, die uns insbesondere während der Sommermonate bei der Grünpflege inkl. der Mäharbeiten unterstützt. Wir würden dafür gerne jemanden aus Kremperheide oder Krempermoor finden. Wenn Sie Lust dazu haben oder jemanden kennen, der sich gerne für diesen Arbeitsplatz bewerben möchte, dann nehme ich die eingehenden Bewerbungen gerne entgegen.

Außerdem suchen wir zu Anfang 2022 eine Reinigungskraft für die Sporthalle Kremperheide. Die Reinigung soll gerne morgens vor dem Unterrichtsbeginn ausgeführt werden. Auch hier würde ich mich über Bewerbungen freuen.

Abwasserbeseitigung

Ab Anfang des Jahres 2021 hat Frau Gawol wie geplant zur Stadtentwässerung Itzehoe gewechselt. Ich möchte Ihr an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank für Ihr über viele Jahre währendes Engagement und die für die Gemeinde Kremperheide geleistete Arbeit aussprechen. Dieser Wechsel hängt mit den großen Veränderungen bei der **Abwasserbeseitigung** zusammen. Folgende Veränderungen standen bzw. stehen dazu an:

Druckrohrleitung

Es wird eine Druckrohrleitung als Anschluss an die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Itzehoe gebaut, die vom derzeitigen Klärwerk Kremperheide bis zur vorhandenen Speicher- und Übergabestation am Sanddeich in Itzehoe-Wellenkamp reicht. Der Bau findet voraussichtlich im Jahr 2023 statt. Nach der Inbetriebnahme dieser Leitung werden die nicht mehr benötigten alten Anlagenteile des Klärwerkes außer Betrieb genommen und zurückgebaut.

Übernahme Betriebsführung

Ab dem 1.1.2021 hat die Stadtentwässerung Itzehoe die Betriebsführung für unser Klärwerk und damit auch, wie bereits geschildert, das vorhandene Klärwerkspersonal übernommen. Im Zusammenhang mit Problemen bei der Schmutzwasserbeseitigung oder auch der Niederschlagswasserbeseitigung ist die Stadtentwässerung Itzehoe über Telefon: 04821 774-0/Fax: 04821 774-222; Email: info@kommunalservice-itzehoe.de zu kontaktieren. Außerhalb der Dienstzeiten landet man dort dann im Notdienstbereich und kann damit nahezu jederzeit seine dringenden Sorgen loswerden. Von dort kümmert man sich dann um die bestehenden

Probleme. Investive Arbeiten oder auch große Reparaturen wird zunächst noch die Gemeinde Kremperheide bis zur Aufgabenübertragung ausführen, auch wenn der Abwasserbetrieb bereits von den Itzehoern geführt wird.

Aufgabenübertragung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich zum 1.1.2023, wird die Aufgabe der Abwasserbeseitigung für die Gemeinden Kremperheide, Krempermoor und Bahrenfleth Thaterkrug auf die Stadt Itzehoe vollständig übertragen. Vor der Aufgabenübertragung stehen noch einige Klärungen an. Die die Anlage betreffenden Unterlagen müssen der Stadt Itzehoe übergeben und das gesamte Betriebsvermögen muss noch zum Übergabestichtag durch einen Wirtschaftsprüfer bewertet werden.

Restarbeiten

Bis zur Aufgabenübertragung werden wir noch abschließend einige Arbeiten an der Kanalisation vornehmen. Damit wollen wir unser Kanalnetz im erforderlichen Umfang auf Vordermann bringen und auch dafür sorgen, dass das eindringende Fremdwasser auf ein Minimum reduziert wird. Dafür haben wir 2021 wieder rund 190.000 € investiert.

Fremdwasser

Wir werden das Kanalnetz im nächsten Jahr auf unzulässige Fremdzufüsse untersuchen und den Rückbau bzw. erforderliche Veränderungen veranlassen. Hierzu gehört insbesondere die Fehleinleitung einiger Grundstückseigentümer: Drainageanschlüsse dürfen nicht am Schmutzwasserkanal angeschlossen sein. Künftig würden vorhandene Fehlanlüsse zu erheblichen Kosten in der Schmutzwasserbeseitigung führen, da wir mit dem Anschluss an die Stadt Itzehoe für jeden Kubikmeter Abwasser bezahlen müssen, der Itzehoe durch uns zugeleitet wird. Daher bereits an dieser Stelle ein Appell an alle Grundstückseigentümer mit Keller: Überprüfen Sie Ihren Drainageanschluss und stellen Sie sicher, dass die Drainage an die Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist!

Niederschlagswasser

Für die Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstückszufahrten gibt es gesetzliche Vorgaben, die die Grundstückseigentümer*innen dazu verpflichten, das Wasser auf dem Grundstück abzuleiten und es entweder dort zu versickern oder (sofern das Grundstück an die Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen ist) das anfallende Wasser über einen Übergabeschacht an die Gemeinde zu übergeben. Sofern das Wasser von der Grundstückszufahrt Richtung Straße läuft, ist für den Übergangsbereich der Einbau einer Wassersammeleinrichtung (z. B. ACO-Rinne,

Straßenablauf o.ä.) mit Anschluss an die Grundstücksentwässerung vorgeschrieben. Bei der Neuverlegung bzw. -gestaltung der Zufahrt ist dies unbedingt zu beachten. Außerdem muss die Gemeinde bzw. die Stadtentwässerung Itzehoe bei aufkommenden Problemen im öffentlichen Bereich diese Verpflichtung leider regelmäßig durchsetzen, um ihrer Aufgabe zur Abwasserentsorgung ordnungsgemäß nachkommen zu können.

Grundschule

In der **Grundschule Kremperheide** hat sich in Sachen Digitalisierung so einiges getan, und die nächsten Schritte stehen dort kurz bevor. Bis zum Frühjahr soll die noch notwendige Verkabelung vorhanden sein, und die Endgeräte sollten bis dahin auch größtenteils geliefert sein.

Im Frühjahr und Sommer hatten wir im zum Schulhof gelegenen Klassentrakt erhebliche Wasserschäden zu verzeichnen. So mussten die Decken aufgemacht und trockengelegt werden, nachdem der ursächliche Schaden behoben worden war. In dem Zuge wurden neue Lampen eingebaut und auch andere notwendige Arbeiten ausgeführt. Nachdem der Maler seine Arbeiten abgeschlossen hat, haben wir einen schönen runderneuten Flur und auch renovierte Klassenräume im betroffenen Bereich.

Im Bereich des Spielplatzes/ Schulhofes wurde von den Gemeindefachkräften eine Kletterwand installiert, die eine tolle Ergänzung zu den vorhandenen Spielgeräten darstellt und von den Kindern fleißig genutzt wird. Auch die Außenanlage sieht gut und gepflegt aus, was den Gemeindefachkräften sehr am Herzen liegt. Im Jahr 2022 sollen wir eine neue Heizungsanlage für die Schule bekommen, da die alte vorhandene so langsam in die Jahre gekommen ist und hier häufige Störungen die Kosten treiben. Einen besonderen Dank möchte ich unserer Schulleiterin, Frau Michaela Bartsch und ihrem Team aussprechen: Frau Bartsch macht einen unheimlich guten Job und verbindet dabei alle Bereiche rund um den gesamten Schulbetrieb. Danke Frau Bartsch, machen Sie weiter so!

Der Schulverband hat 2020 beschlossen, die Grundschule zu erweitern. Dafür soll der vordere Bau der „alten Grundschule“ abgerissen und durch einen 2-geschossigen Neubau ersetzt werden. Leider ist nun ein Jahr lang nichts passiert, und wir stehen noch genauso da, wie zum Zeitpunkt der Beschlussfassung. Zunächst ist hierfür eine Machbarkeitsstudie erforderlich, die den Raum und Nutzungsbedarf klären und die räumlichen Notwendigkeiten erfassen und bewerten soll. Diese Studie wird wohl das ganze Jahr 2022 in Anspruch nehmen. Danach steht das eigentliche Bauprojekt an. Das muss dann erst einmal

geplant und bis zur Bauantragstellung vorangebracht werden. Danach müssen Fördermittel eingeworben werden und nach deren Bewilligung, kann es dann mit dem Abriss und dem Bau losgehen. In dem Zuge soll sich die Grundschule dann auch zu einer offenen Ganztagschule entwickeln, so die Beschlussfassung des Schulverbandes. Eine offene Ganztagschule kennen wir bereits aus Krempe. Dort gibt es im Anschluss an den Schulbetrieb neben der Betreuung auch verschiedene Wahlangebote für die Kinder. Das Konzept muss natürlich noch in Ruhe entwickelt werden und die Einführung wird noch ein paar Jahre dauern. Aber auch hier geht es weiter voran.

In der Grundschule Kremperheide befindet sich auch weiterhin die **Kremperheider Gemeindebücherei**, die von Elke Langhein bereits seit vielen Jahren mit viel Herzblut und Anerkennung geführt wird. Anfang 2022 können wir hier das 20-jährige Dienstjubiläum feiern und Frau Langhein für die langjährige Führung unserer Gemeindebücherei danken. Nutzen Sie unsere Gemeindebücherei. Dienstags in der Zeit ab 16.00 Uhr ist Frau Langhein immer für Sie da.

Sporthalle

Eine Erneuerung der **Sporthalle** wird vom Schulverband weiterhin sehr kritisch gesehen. Da wieder große Instandhaltungsmaßnahmen in der Sporthalle anstehen, wird der Schulverband noch einmal prüfen lassen, ob es wirklich sinnvoll ist, die Sporthalle laufend auf den neuesten Stand zu bringen oder eventuell doch neu zu bauen. Wenn nicht neu gebaut wird, dann wird das Gebäude in erheblichem Umfang ertüchtigt werden müssen. Das betrifft wesentliche Teile der Technik, die Sicherheitstechnik, den Fußboden und die Außenwandisolierung der Halle. Für die Sporthalle werden wir in den nächsten Jahren noch viel Geld bewegen müssen. Ich bin gespannt, wie wir dieses Thema weiterbewegen und entwickeln können.

Friedhof

Der **Friedhof Kremperheide** wird vom Friedhofswerk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf betrieben. Haben Sie Fragen zu den Friedhofsverwaltungsaufgaben inklusive aller Grabvergaben und der Grabpflegearbeiten, so suchen Sie den direkten Kontakt: per Mail an 'friedhof-itzehoe@kk-rm.de' oder per Telefon 04821 2845 bzw. persönlich zu den Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9-12.00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14.00-17.00 Uhr in der Friedhofsverwaltung Itzehoe, Brunnenstraße 30, 25524 Itzehoe.

Mondscheintaxi

Das **Mondscheintaxi** haben wir in der Region Itzehoe eingeführt, damit unsere Jugend nach der Feier oder dem Disco-Besuch sicher und heil nach Hause kommen kann. Gutscheine für die Schüler*innen, Student*innen, Azubis und Bufdis im Alter von 15-26 Jahren gibt es jetzt im Büro Tourist Info/Stadtmanagement Itzehoe, Breite Straße 4, 25524 Itzehoe sowie in vielen Verkaufsstellen der Itzehoer Versicherungen. Auch beim Bürgermeister und beim Amt Krempermarsch werden diese Gutscheine weiter ausgegeben.

Guten-Tag-Taxi

Anfang des Jahres 2019 hat Kremperheide für Senior*innen ab 60 Jahren und für Frührentner*innen auf Anregung aus dem OEK das Guten-Tag-Taxi eingeführt. Dieses Angebot werden wir auch in den kommenden Jahren bestehen lassen, solange wir uns das leisten können. Senior*innen bzw. Frührentner*innen, die gerade in der dunklen Jahreszeit nicht mehr gerne mit dem Auto fahren mögen oder die ihren Führerschein bereits abgegeben haben, sind auf den ÖPNV angewiesen. An Nachmittagen und Abenden sind die Wohnortgemeinden des Amtsgebietes Krempermarsch sowie die Stadt Itzehoe und insbesondere das Krankenhaus mit öffentlichen Verkehrsmitteln teilweise nur schwer zu erreichen. Die Nachfrage für diese Sonderzeiten ist nicht so groß, dass die Einrichtung einer weiteren Buslinie in Betracht käme. Außerdem sind einige Nutzer gar nicht in der Lage, zu Fuß zur nächsten Bushaltestelle zu gelangen. Das geeignetste Transportmittel als erweitertes Angebot zur Ergänzung des ÖPNV ist für diesen Bedarf vielmehr das Taxi. Die Senior*innen bzw. Frührentner*innen werden bei kürzester Fahrtzeit sicher bis vor die Haustür gefahren, d. h. das Guten-Tag-Taxi fährt nur bei Bedarf. Es finden keine Fahrten ohne Fahrgäste statt. Das Guten-Tag-Taxi „als ergänzender öffentlicher Verkehr“ in den Nachmittags- und Nachtstunden erhöht somit die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs insgesamt. Gutscheine können beim Amt Krempermarsch, beim Bürgermeister und seinen Stellvertretern sowie beim Ahsbahsstift bei Frau Schmidt erworben werden.

HVV

Der Kreis Steinburg wird zum 1.1.2022 an den Hamburger Verkehrsverbund (HVV) angeschlossen, die Verträge sind unterzeichnet, die damit zusammenhängenden Aufgaben wurden abgearbeitet. Ich bin gespannt, wie sich unser Angebot im Öffentlichen Personen



Nahverkehrs (ÖPNV) dem Jahr 2022 positiv verändern wird. Mit der HVV-App kann man dann bequem Fahrkarten per Smartphone kaufen und seine Fahrten planen. Hier findet man die entsprechende App: www.hvv.de/de/hvv-app

Website

Die Internetseite der Gemeinde Kremperheide www.kremperheide.de wird weiterhin durch Hauke Haller aufbereitet, gepflegt und gehegt. Auch hier möchte ich noch einmal ganz herzlich „Dankeschön für die tolle Unterstützung“ sagen.



Liebe Besucherinnen und Besucher,



Werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Seite. Dort finden Sie viele interessante Dinge rund um Kremperheide wie einige historische Karten und auch viele Presseberichte, die unsere Gemeinde betreffen.

Unsere Hunde

Seit einigen Jahren bietet die Gemeinde Kremperheide für die Hundebesitzer*innen Hundekottüten und gelbe Säcke an. Sie liegen zu den Geschäftszeiten des Klärwerkes (ca. 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr an den Tagen bis Donnerstag sowie 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Freitag) beim Klärwerk aus. Sollten dort einmal keine gelben Säcke vorhanden sein, dann haben wir mal wieder keine Nachlieferungen erhalten. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir auch nur so viele Säcke ausgeben können, wie uns auch geliefert wurden.



Freiwillige Feuerwehr

Seit fast fünf Jahren führt unser Wehrführer Kyle Hansen die Freiwillige Feuerwehr Kremperheide. Ihn unterstützt als 1. stellvertretender Wehrführer seit Anfang 2019 Arne Mohr und natürlich der gesamte Vorstand der FFV. Danke für Eure uneigennützig und engagierte Arbeit. Für die Entwicklung eines neuen Feuerwehrgerätehauses hat die Gemeinde Kremperheide 2020 das ehemalige Bischof-Gelände gekauft. Bis die Baumaßnahme umgesetzt werden kann, werden noch ein paar Jahre ins Land gehen. In der Zwischenzeit bereiten wir die Fläche für die künftige Nutzung vor, entsorgen vor Ort verbliebene Altlasten und Reste aus der bisherigen Nutzung. Um die anfallenden Kosten zu minimieren, haben wir die verfügbaren Hallenflächen seit dem Sommer 2021 verpachtet. Es stehen noch ein Carport, jede Menge asphaltierte Außenflächen und die Gewerbe- und

Sozialräume für weitere Nutzungen zur Verfügung. Wer noch einen Außenstellplatz für seinen Wohnwagen oder was auch immer sucht, der ist uns gegen ein geringes mtl. Entgelt herzlich willkommen. Fragen Sie gerne bei den Gemeindearbeitern oder auch bei mir nach.

Kindertagesstätte

Unsere Kindertagesstätte hat drei Krippengruppen für die Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres und vier Betreuungsgruppe für die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahre. Damit können in der Kita bis zu 110 Kinder betreut werden. Damit hat unser örtlicher Kindergarten seine maximale Größe erreicht.

In diesem Zusammenhang sage ich der Kirchengemeinde herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Auch an das Kindergartenteam, geleitet von Bettina Kolbe, möchte ich in diesem Zusammenhang für die geleistete hochmotivierte und engagierte Arbeit meinen herzlichen Dank aussprechen.

Das neue KiTa-Gesetz ist zum 1.1.2021 in Kraft getreten. Seitdem werden neue Betreuungsqualitäten und veränderte Personalvorgaben gesetzlich vorgegeben. Dabei sind die Personalvorgaben nur schwer einzuhalten, da es an qualifiziertem Personal mangelt. Die von den Eltern zu zahlenden Benutzungsgebühren werden in der Höhe begrenzt, und es gibt künftig eine freie Kita-Wahl, sofern Kindertagesstätten freie Kapazitäten zur Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden haben. In diesem Zuge mussten wir den Vertrag mit der Kirchengemeinde neu fassen. Der Vertrag regelt zum einen, dass die Kirchengemeinde die Kita-Versorgung für die Gemeinde Kremperheide und auch teilweise für die Gemeinde Krempermoor sicherstellt und zum anderen wie der Kostenausgleich zwischen Gemeinde und Kirchengemeinde ausgestaltet wird.

Bei der Kita hat es in den letzten Monaten ein wenig Unruhe gegeben. Die Kirchengemeinde hat den Zugang nach hinten zum Parkplatz hin verlegt. Da der Bereich Martin-Luther-Weg aber verkehrsberuhigt ist, ein Parken dort nur in gekennzeichneten Flächen erlaubt ist und Straße wie auch Parkplatzangebot diese Nutzung so nicht hergeben, haben sich Kirchengemeinde und politische Gemeinde darauf geeinigt, dass der Zugang zwischen dem Gemeindezentrum und dem Spielhaus wieder reaktiviert wird. Die baulichen Maßnahmen laufen dazu noch und es müssen noch einige Vereinbarungen in dem Zusammenhang geschlossen werden. Aber dann wird die „Anlieferung der Kinder“ wieder über den St. Johannes-Platz ablaufen können und die unbefriedigende Verkehrssituation im Martin-Luther-

Weg wie auch im Dietrich-Bonhöfer-Weg dürfte dann der Vergangenheit angehören. An die Eltern möchte ich daher schon jetzt appellieren, auf dem St.-Johannes-Platz in angemessener Geschwindigkeit zu verkehren und dort auch die nötige Rücksicht auf die übrigen Verkehrsteilnehmer inkl. der Fußgänger zu nehmen und gleiches im Martin-Luther-Weg und im Dietrich-Bonhöfer-Weg zu beachten. Bitte nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und fahren dort langsam und rücksichtsvoll.

Gedenken an Hans Mölln

Leider hat uns 2021 mit **Hans Mölln** ein sehr sozial eingestellter hilfsbereiter Mitstreiter aus der Gemeindevertretung verlassen. Hans ist im Januar 2021 plötzlich und unerwartet verstorben. Diese Nachricht hat uns zutiefst getroffen. Hans war seit vielen Jahren in der Gemeindevertretung aktiv. Er hat sich insbesondere um die baulichen wie auch die sozialen Angelegenheiten in der Gemeinde gekümmert und während meiner Zeit als Bürgermeister konnte ich immer auf Hans zählen. Wenn er gebraucht wurde,



dann war Hans immer zur Stelle. Außerdem war Hans seit einigen Jahren 2. Stellvertretender Bürgermeister. Und er hat sich auch im Amtsausschuss wie auch in den Schulen des Schulverbandes Krempermarsch engagiert.

Hans – Du und Dein außerordentliches

Engagement fehlt mir und der Gemeinde! Ich möchte hier noch einmal Danke sagen und seiner Familie mein tief empfundenes Beileid aussprechen.

Schlusswort

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Kremperheide, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022 – Und bleiben Sie möglichst gesund.

Ihr Sven Baumann
Bürgermeister

Spender für das Dorffest

Das Dorffest 2021 musste ja leider wieder ausfallen. Bis zum nächsten Termin gehen noch 10 Monate ins Land, und mal sehen, wie die Lage dann ist. Wir sind weiterhin gnadenlos optimistisch und glauben, dass das Dorffest stattfinden kann. In welcher Form auch immer:

Ist das Sportheim eine Baustelle? Vielleicht. Das Dorffest 2022 wird so oder so etwas anders sein als gewohnt, und vielleicht erhält es einen ganz neuen Charakter! Aus zuverlässigen Quellen wissen wir, dass es die eine oder andere Veränderung geben wird. Frischer Wind kann ja nicht schaden! Wir wünschen dem fleißigen Organisations-Team gutes Gelingen!

An dieser Stelle sind normalerweise unsere Spender für das Dorffest genannt, die auch sicher in diesem Jahr wieder ihren Beitrag geleistet hätten! In diesem Jahr drehen wir wieder den Spieß um, und trommeln an dieser Stelle erneut für unsere fleißigen Gewerbetreibenden im Dorf, aber auch in den Nachbargemeinden.

Sie brauchen gerade jetzt unsere Unterstützung: Also warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah: viele Waren und Dienstleistungen kann man bei uns im Dorf oder in den Nachbargemeinden einkaufen. Das ist oftmals viel unkomplizierter und besser als man denkt. Also das gute alte Telefonbuch hervorkramen und mal blättern oder einfach den Nachbarn oder die Gemeindevertreter fragen. Und: Nicht gleich auf google bei amazon hängenbleiben, sondern beim Suchen das Wörtchen „Kremperheide“ mit eingeben. Oder einfach mal in den einen oder anderen Laden einkehren, den man lange nicht mehr besucht hat oder vielleicht nur vom Vorbeifahren kennt. Alle sind nett, fleißig, kompetent und tun ihr Bestes!

So können wir ein Stück zusammenrücken und alle haben etwas davon!

Für 2022 braucht es wieder allerlei Helfer und Helferinnen. Wir hoffen ihr seid nicht eingerostet! Das Organisations-Team freut sich auf Unterstützung!

Sven Baumann
Bürgermeister



Störche in Kremperheide

Bild: Jürgen Müller-Tischer



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,**

das Jahr 2021 ist schon bald wieder Geschichte, und es war wieder ein Jahr, das es in sich hatte und das uns alle sehr (heraus-)gefordert hat. Mit der Pandemie „in voller Blüte“ (Achtung, Ironie!) endete das vorige und begann dieses Jahr. Dann kam die Zeit der Impfungen, verbunden mit großen Hoffnungen, dann folgten nach und nach doch eine Reihe von Erleichterungen. Im vergangenen Sommer war schon wieder vieles möglich. Und nun sind wir gespannt, vielleicht ein wenig besorgt, aber vor allem dennoch voller Hoffnung, dass es in der dunklen Jahreszeit dieses Mal besser laufen wird als Ende 2020/Anfang 2021.

Was gibt es über das ablaufende Jahr zu berichten? Das Pandemiegeschehen hat die Arbeit in St. Johannes naturgemäß auch in diesem Jahr sehr geprägt und eben auch sehr eingeschränkt, vor allem in der ersten Jahreshälfte. Aber durch die heutigen technischen und medialen Möglichkeiten konnten wir diese Zeit dennoch so gut wie möglich überstehen und gestalten. Dies galt besonders für den Konfirmandenunterricht, der eine ganze Zeit lang wie in so vielen Bereichen per Videokonferenz laufen musste – was aber gut funktioniert hat. Wir hatten zudem vorausschauend die Konfirmationen bereits frühzeitig in den Spätsommer verschoben und konnten diese im August/September dann auch schon wieder ziemlich frei und mit weitaus mehr Gästen feiern als es im Frühjahr möglich gewesen wäre. Das war für die Jugendlichen und ihre Familien ein weitaus schönerer Rahmen (abgesehen davon, dass das Wetter besser war; nur am 11. August war es etwas eingetrübt – aber allemal wärmer als im Mai!). Auch an dieser Stelle möchten wir wieder der Grundschule, dem Hausmeisterteam der Schule sowie dem TSV Kremperheide herzlich danken, die es der Kirchengemeinde wieder ermöglichten und tatkräftig dabei mithalfen, dass die erste und größte der drei Konfirmationen in der Sporthalle stattfinden konnte. Das gute und unkomplizierte Miteinander der Vereine und Institutionen hier im Dorf hat sich hier einmal mehr gezeigt und bewährt.

In diesem Jahr haben sich wieder 35 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden in zwei Kursen angemeldet. Hoffentlich kommen wir ohne Videokonferenzen aus...

Die Pfadfinder- und Jugendarbeit gestaltet und entwickelt sich sehr erfreulich. Auch diese Gruppen haben die „Distanzzeit“ gut überstanden und arbeiten inzwischen auch wieder weitestgehend „normal“. Die Jugendlichen sind sehr aktiv, auch in der Begleitung und Mitgestaltung des Konfirmandenunterrichts. Was uns besonders freut ist, dass nach dem Stellenwechsel von Gemeindepädagoge Timo Fähnrich sowohl die Pfadis als auch der Jugendkreis selbständig von sehr engagierten und motivierten jungen Erwachsenen geleitet werden, die ihre Aufgabe sehr ernst und mit großer Phantasie und hohem Verantwortungsbewusstsein wahrnehmen.

Die Senioren hatten mit am meisten unter den Einschränkungen zu leiden, und auch wir waren in diesem Bereich am längsten vorsichtig und zurückhaltend. Doch auch diese Altersgruppe trifft sich in der Kirchengemeinde seit September wieder – und auch hier hoffen wir, dass dies auch durch Herbst und Winter so bleiben kann und wird.

Gottesdienste feiern wir wieder regelmäßig seit Mitte März, wenn auch anfänglich noch mit ziemlichen Beschränkungen, die zum Teil immer noch gelten. Aber die Teilnehmerzahl ist mittlerweile bedeutend höher, und seit geraumer Zeit darf auch wieder gesungen werden, wenn auch nur mit Maske. Aber was für eine Verbesserung! Gottesdienste ohne Gesang waren einfach nur sehr schwer auszuhalten. Die Kapelle wird zwar immer noch nicht wieder für Gottesdienste genutzt, aber wir überlegen, sie zunächst für (sehr kleine) Trauerfeiern wieder zu öffnen.

Die Beleuchtung im Kirchsaal wurde erneuert und sowohl die Beleuchtung als auch die Geräuschdämmung im Konfirmandenraum (Erweiterung Kirchsaal) wurden wesentlich verbessert. Die beiden Anbauten in unserer KiTa wurden fertiggestellt und bieten den Kindern dort nun eine schöne, angenehme Umgebung. Das Spielgelände wurde umgestaltet. Leider konnten die neuen Spielgeräte bisher noch nicht aufgestellt werden. Das

weltweite und umfassende Problem mit den Lieferketten zeigt sich unglücklicherweise auch hier.

Der Raum neben dem Kirchsaal, der bis vor einiger Zeit noch von der KiTa genutzt worden war, kann jetzt wieder von der Kirchengemeinde genutzt werden. Er wird vor allem den Jugendlichen und den Pfadis zur Verfügung stehen und wird von diesen in der kommenden Zeit auch nach ihren Bedürfnissen und Vorstellungen umgestaltet werden.

Auch für die St. Johannes-Kirchengemeinde war es ein großer Schock, gleich zu Beginn des Januars erfahren zu müssen, dass unser langjähriger Kirchenvorsteher Hans Mölln ganz plötzlich verstorben war. Wir haben seiner und seiner Verdienste ausführlich im Gemeindebrief und der Traueranzeige gedacht, aber an dieser Stelle sollen er und das, was er für die Kirchengemeinde getan hat, auf jeden Fall auch noch einmal erwähnt sein. St. Johannes wird sich immer dankbar an Hans Mölln erinnern.

Ein Ausblick ins kommende Jahr: In ziemlich genau einem Jahr am 27. November 2022 (1. Advent) findet in der Nordkirche die nächste Kirchenwahl statt. Auch in St. Johannes wird dann ein euer Kirchengemeinderat gewählt werden, der sich ziemlich sicher sehr vom jetzigen unterscheiden wird, da eine Reihe von Mitgliedern aus unterschiedlichen (nachvollziehbaren und verständlichen) Gründen nicht wieder zur Wahl antreten wird. Die Kirchengemeinde wird Sie im nächsten Jahr immer wieder über die Wahl informieren.

Nun, Richtung Jahresende 2021 (ich schreibe dies Anfang November), gehen wir wieder auf eine Zeit zu, die uns besonders wichtig ist. Wir rücken wieder enger zusammen in den Familien und im engeren Umfeld, genießen die Nähe und zelebrieren so zentrale Dinge und Werte wie Gemeinsinn, Zusammenhalt, Freundschaft und Liebe. Die Advents- und die Weihnachtszeit und auch der Jahreswechsel bieten Raum und Rahmen, uns in besonderer Weise vor Augen zu führen, wie wertvoll Menschen sind – und gerade die, die uns am nächsten stehen- wie wichtig Zusammenleben und Begegnung sind und auch Zeiten, in denen wir uns einfach mal frei fühlen dürfen von Pflicht und Druck und in denen es einfach um den Augenblick geht, um das Genießen und Entspannen. Das alles kam im ablaufenden Jahr durch die Umstände über weite Strecken immer noch zu kurz, und ich wünsche uns allen sehr, dass diese Festzeit und der bevorstehende Jahreswechsel wieder freier und unbeschwerter sein können – wir haben es alle nötig!

Ihnen, Ihren Lieben und allen, die zu Ihnen gehören, eine schöne, erfüllte, friedliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2022.

Gott mit Ihnen und Euch allen!

Lebendiger Adventskalender mal anders!



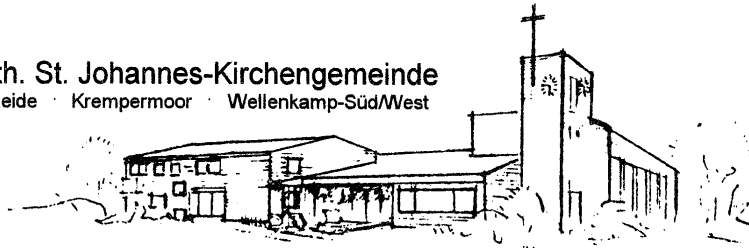
Ach, wie schade: Der lebendige Adventskalender findet auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt statt.

Aber ergreifen Sie doch mal selbst die Initiative, soweit es erlaubt ist. Auf einen Glühwein über den Zaun mit dem Nachbarn, ein halbes Stündchen, wo man sich doch in der dunklen Jahreszeit ohnehin nicht so häufig sieht. Jeder mag das für sich selbst entscheiden, aber erlaubt ist es allemal!



Die Redaktion

Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide · Krempermoor · Wellenkamp-Süd/West



Zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit
laden wir herzlich ein.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste im Gemeindezentrum (GZ) oder Kapelle	Pastor
Sonntag, 21.11.	10.00	Gottesdienst Ewigkeitssonntag mit Totengedenken, GZ	P. Kosbab
	18.00	Heideluja Gottesdienst , GZ	Jugendkreis
Sonntag, 28.11.	10.00ψ	Gottesdienst (1.Advent), GZ	P. Kosbab
Donnerstag, 02.12.	19.00	Andacht im Advent, GZ	P. Kosbab
Sonntag, 05.12.	10.00	Gottesdienst (2.Advent), GZ	P. Kosbab
Donnerstag, 09.12.	19.00	Andacht im Advent, GZ	P. Kosbab
Sonntag, 12.12.	10.00	Gottesdienst (3.Advent), GZ	P. Krause
Donnerstag, 16.12.	19.00	Andacht im Advent, GZ	P. Kosbab
Sonntag, 19.12.	10.00	Gottesdienst (4.Advent), GZ	P. Kosbab
	18.00	Heideluja Gottesdienst , GZ	Jugendkreis
Freitag, 24.12.	15.00	Heiligabend, Christvesper , GZ	P. Kosbab
	17.00	Christvesper , GZ	P. Kosbab
Samstag, 25.12.	11.00ψ	Gottesdienst, GZ	P. Kosbab
Sonntag, 26.12.	10.00	Gottesdienst in St. Michaelis	Kein Fahrdienst
Freitag, 31.12.	15.00ψ	Gottesdienst mit gemeinsamer Beichte, GZ	P. Kosbab
Sonntag, 02.01.22	10.00	Gottesdienst, GZ	P. Haverland

Der Kirchenkaffee im Anschluss an die 10-Uhr-Gottesdienste muss leider entfallen.



Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide



St. Johannes-Platz
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 803 221
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,



wir können es kaum glauben, aber wir bewegen uns in großen Schritten auf die Adventszeit und das Jahresende zu. Auch wenn wir uns fragen, wo die Zeit geblieben ist, freuen wir uns auf eine schöne und gemütliche Zeit mit den Kindern.

Die komplette Fertigstellung des Außenspielgeländes lässt noch ein wenig auf sich warten, da wir aufgrund



von Lieferengpässen auf die Spielgeräte leider noch ein wenig warten müssen.

Die Kinder freuen sich dennoch, den Bereich, soweit es möglich ist, mit beweglichem Material, wie Sandspielzeug, Bällen, Straßenkreide und Fahrzeugen, wieder uneingeschränkt bespielen zu können.

Nach den Sommerferien haben wir nach Beendigung der Eingewöhnung unser Wochenprogramm wieder aufleben lassen, um den Kindern auch eine bunte Vielfalt an Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Dazu gehören die wöchentliche Kinderkirche, der Spielzeugtag, der Sprachplanet, unsere Lernwerkstatt und noch viele weitere Angebote, die großen Anklang bei den Kindern finden.

Wir freuen uns trotz aller Maßnahmen, wieder ein Stück Normalität leben zu können.

Auch unser Frühstücksbuffet kann wieder normal stattfinden. Das heißt für die Kinder, dass sie endlich wieder ihr Frühstück selbst zusammenstellen und ihr Brot alleine schmieren können.



Wir hoffen sehr, dass wir dieses KiTa-Jahr ohne weitere Einschränkungen in der pädagogischen Arbeit genießen dürfen.

Auch dieses Jahr hat uns die Pandemie vor immer neue Herausforderungen gestellt und so möchten wir nochmal die Gelegenheit nutzen uns bei den vielen, verständnisvollen Eltern für Ihre Geduld und Unterstützung zu bedanken.

Ein ebenso großer Dank gilt unserem Team und weiteren Mitarbeitenden, die in dieser Zeit, über die Maßen flexibel waren und uns in allen Belangen und Bereichen tatkräftig zur Seite standen.



IHR SEID EINFACH TOLL!!! ... und auch ein dickes Dankeschön an Herrn Rönau und Pastor Kosbab, die zu jeder Tageszeit ein offenes Ohr für uns hatten.

Wir wünschen nun allen eine stressfreie und gemütliche Vorweihnachtszeit, mit besinnlichen Momenten, leuchtenden Kinderaugen und einem hoffnungsvollen Blick ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!



Die größten Ereignisse,
das sind nicht unsere
Lautesten, sondern
unsere stillsten
Stunden!

Friedrich Nietzsche

Bettina Kolbe & Daniela Tillmann



Schulverband Krempermarsch
Dorfstraße 24 – 26, 25569 Kremperheide
Tel. 04821-82406 • Fax 04821-893674

Email: Grundschule.Kremperheide@schule.landsh.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr haben wir wieder besondere Schulzeiten hinter uns. Die Zeit nach den Weihnachtsferien startete mit dem Homeschooling. Die Inzidenzen während der Corona-Pandemie waren so angestiegen, dass der Präsenzunterricht bereits kurz vor den Ferien ausgesetzt wurde. Die Schule organisierte wieder die Notbetreuung, die Kolleginnen kümmerten sich um die Aufgaben für das Homeschooling und die Videokonferenz war vor allem in den höheren Jahrgängen eine Möglichkeit, um Kontakt zu den Kindern zu halten.

Nachdem sich die Infektionszahlen rückläufig entwickelten, wurde der Schulbetrieb am 22. Februar wieder aufgenommen.

Der Unterricht fand nun unter Coronabedingungen statt, d.h. es wurde sich zunächst auf die Vermittlung grundlegender Kompetenzen und auf das soziale Lernen konzentriert.

Außerdem gehörte das verpflichtende Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Innen- und Außenbereich, die Kohortenregelung und die zweimal wöchentliche Selbsttestung der Kinder dazu.

Nach den Sommerferien entspannte sich die Situation weiter. Mittlerweile muss nur noch im Innenbereich der Mund-Nasen-Schutz getragen werden, die Kohortenregelung wurde aufgehoben und auch der Sport- und Musikunterricht findet nur noch mit kleinen Einschränkungen statt. Es finden auch wieder die gewohnten Aktivitäten, Feste und Veranstaltungen statt, die das Leben und Lernen in der Grundschule prägen. Ein besonderes Highlight nach der Coronazeit war der Herbstaktionstag. Bei strahlendem Herbstwetter haben die Lehrkräfte einen wundervollen Vormittag für alle Kinder der Schule im Außenbereich geplant.



Nachdem die Erntedanktafel mit Gaben gefüllt war, folgte ein schöner Spaziergang durch den Wald und die Dünenlandschaft der Nordoer Heide. Die Kinder haben Suchaufträge erhalten und dann eifrig Blätter, leere



Schneckenhäuser oder Früchte von Bäumen gesammelt. Nach einem kräftigen Frühstück konnten verschiedene Stationen auf dem Spielplatz besucht werden: Blättermemory, Knöpfe auf Jutetaschen nähen, Jutetaschen bedrucken, Bälle in Erntekörbe werfen, rohe Eier mit Naturmaterialien bruchsicher verpacken.

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin den so lange vermissten „Grundschulalltag“ beibehalten können! In diesem Schuljahr werden 127 Kinder an der Grundschule Kremperheide in sechs Klassen unterrichtet.



9 Lehrkräfte gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: Frau Bartsch, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Bienen, Frau Wiechern, Frau Baumeister, Frau Borstorf-Dreifke und Frau Müller.

Frau Borstorf-Dreifke und Frau Müller sind als Fachlehrkräfte tätig.

Frau Borutta und Frau Klante kommen vom Förderzentrum Steinburg Süd-West und arbeiten als Präventions- und Integrationslehrkräfte in allen Klassen.

Frau Tiedemann unterstützt die Kinder, die Lehrkräfte und die Eltern als Schulsozialarbeiterin.

Als Schulassistentin ist an der Grundschule Kremperheide Frau Hanke-Stock tätig. Sie hilft den Lehrkräften im Unterricht und begleitet Kinder beim Arbeiten und Lernen. Frau Hanke-Stock unterstützt auch tatkräftig die Arbeit von Frau Langhein in der Bücherei und organisiert die Büchereibesuche der einzelnen Klassen.

Große Hilfe haben wir in diesem Schuljahr durch Erik Diel und Miles-David Kolbe. Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes haben sie ihre Arbeit zu Beginn des Schuljahres bei uns aufgenommen und helfen uns, die großen organisatorischen Aufgaben, die wir durch die Pandemiebedingungen zu bewältigen haben, zu meistern.

Frau Michalczyk leitet das Schulbüro. Als „gute Seele“ des Hauses ist Frau Michalczyk stets ansprechbar und sie hat immer ein offenes Ohr für die Lehrer, Kinder und Eltern.

Durch die gründliche Reinigungsarbeit von Frau Dollase und Frau Splettstößer haben wir immer eine saubere und frisch geputzte Schule.

Unsere tatkräftigen Männer von der Gemeinde, Herr Molde, Herr Plünzke und Herr Schütt sorgen für das gute Aussehen des Schulgebäudes sowie des Schulhofes und sie organisieren und begleiten Renovierungsarbeiten. So war die Zeit nach den Sommerferien von umfangreichen Renovierungsarbeiten geprägt. Kurz vor den Ferien hatten wir während eines regenreichen Vormittags einen massiven Wassereinbruch im Flachbau. Während des Unterrichtsvormittags kam Wasser durch einige Deckenplatten. Eine Klasse musste sogar in einen Ausweichraum umziehen. Umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen folgten. Die Räume sind nun frisch renoviert und können wieder genutzt werden.

Wir dürfen auch nicht die Unterstützung des Fördervereins und die vielen helfenden Hände in den Reihen der Eltern vergessen. Ihnen gilt besonderer Dank.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem DRK-Ortsverein Kremperheide/Krempermoor. Denn Frau Meier und Frau Flocken haben uns bei der Einführung der Corona-Selbsttests tatkräftig unterstützt.

Die Kolleginnen und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022.

**Michaela Bartsch, Schulleiterin,
und das Team der Grundschule Kremperheide**



Bild: Jürgen Müller-Tischer



Förderverein der Grundschule Kremperheide e.V.

Rückblick über Aktionen und Veranstaltungen 2021

Das Jahr 2021 hat uns auch zu Beginn des Jahres wieder viele Beschränkungen durch die Covid-Pandemie auferlegt. So konnte unser Team anfangs nur die Notbetreuung in der Schule unterstützen. Erst im Laufe des Jahres konnte zur Betreuung bis zuerst 14 Uhr, dann wieder bis 16 Uhr zurückgekehrt werden. Ebenso betraf es die Mittagsverpflegung. Seit den Sommerferien läuft die Betreuung aber wieder im gewohnten Umfang.

Auch unsere Veranstaltungen waren sehr von den Pandemie-Bedingungen eingeschränkt, aber zumindest konnten wir nach den Sommerferien auch wieder unseren im Januar ausgefallenen Kinobesuch nachholen, der sehr gut angenommen wurde und auch ohne Probleme verlief.

Außerdem konnten wir nur mit finanzieller Unterstützung z.B. im Bereich der Laufabzeichen und der T-Shirts für die Erstklässler tätig werden.

Für unseren Tätigkeitsschwerpunkt in der Nachmittagsbetreuung haben sich im Laufe des Jahres einige interessante Neuerungen für die Zukunft ergeben. Der gesetzliche Anspruch auf eine gesicherte Nachmittagsbetreuung wurde von der Regierung beschlossen. Ab dem Schuljahr 2026/27 wird beginnend mit der ersten Klasse die zuverlässige Betreuung der Kinder für 8 Stunden am Tag eingeführt, was eine Betreuung bis 16 Uhr an allen Wochentagen bedeutet. Außerdem erstreckt sich dieses System auch mit auf die Ferien, so dass es im Jahr nur noch 4 Wochen Schließungszeit geben wird, was voraussichtlich auf die Sommerferien (3 Wochen) und Winterferien (1 Woche) aufgeteilt wird. Das stellt natürlich alle Betreuungsvereine vor große Aufgaben und erfordert in den nächsten Jahren viel Planungsarbeit. Dankenswerterweise erhalten wir hier sehr viel Unterstützung durch den Schulverband mit dem man so diese Planungen zusammen angehen kann.

Auch der Brezelverkauf konnte wieder starten und es wurden nach den Sommerferien wieder etliche neue Mitstreiter gefunden. Die Kinder waren begeistert von einem weiteren Stück Normalität.

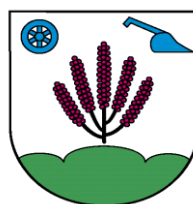
Die Mitarbeit und der dörfliche Zusammenhalt ist es letztlich, was uns durch dieses doch recht schwierige Jahr getragen hat. Und auch dieses Jahr mussten unsere Mitarbeiterinnen mit flexiblen Arbeitszeiten zurechtkommen. Oft konnten wir nur sehr kurzfristig planen. Das begleitet uns nun schon das zweite Jahr, und wir möchten an dieser Stelle noch einmal unseren Dank für unser Betreuungsteam ausdrücken. Eine ganz starke Leistung!

Unser Verein hat in diesem Jahr auch das 20-jährige Jubiläum begangen, und wir möchten uns bei allen Unterstützern, die im Laufe der Jahre durch ihren Einsatz im Ehrenamt, die Mitarbeit in der Betreuung, durch Spenden oder durch helfende Hände bei unseren Aktionen den Verein getragen haben, ein großes Dankeschön schicken. Es war eine schöne und spannende Zeit und es wird in der Zukunft auch weiterhin interessant weitergehen und keineswegs langweilig werden.

Allen Schülerinnen und Schülern, dem gesamten Schulteam sowie den Kremperheidern Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine schöne Adventszeit und ein gesundes Jahr 2022.

1.Vorsitzender: Frank Siewert

foerdervereinGSKremperheide@web.de



Liebe Kremperheiderinnen, Liebe Kremperheider,

Auch wir wollen an dieser Stelle berichten, was sich bei uns im Jahr 2021 ereignet hat. Durch die Corona-Pandemie gab es auch bei uns in diesem Jahr wieder viele Einschränkungen. Zu Beginn des Jahres befand sich die ganze Bundesrepublik im Lockdown. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren nicht zu gefährden, wurde auch bei uns alles bis auf das Nötigste heruntergefahren. Dadurch konnten wir nicht in der Praxis üben. Um nicht einzurosten, wurden zum

ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Kremperheide Online-Dienste veranstaltet. Das half zumindest ein bisschen im Thema zu bleiben, aber Feuerwehr lebt nun einmal von der Praxis. Zum Glück konnten wir im Frühjahr bereits wieder mit Praxisdiensten starten. Zunächst nur in kleinen Gruppen mit Abstand und Masken. Mittlerweile können wir mit Einführung der 3G-Regel sogar ohne Masken mit allen Kameraden in der Realität üben. Natürlich versuchen wir auch weiterhin, das Infektionsrisiko gering zu halten. Denn Brandschutz ist ein wichtiger Baustein der örtlichen Gefahrenabwehr.



Im Frühjahr haben wir uns zudem einem Projekt gewidmet, das uns schon länger beschäftigte. Um bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand schnellstmöglich

mit einer Wiederbelebung beginnen zu können, wollten wir einen automatischen externen Defibrillator kurz AED beschaffen. Um einen kleinen Zuschuss für das Projekt zu bekommen, nahmen wir an der Aktion 10 für 10 der Sparkasse Westholstein teil. Hier verpassten wir leider sehr knapp den 10ten Platz. Dies bedeutete, dass wir keinen Zuschuss bekommen würden. Durch unsere Werbung für die Aktion ist aber Frau Gebhardt auf uns aufmerksam geworden. Sie fand unsere Idee so gut, dass sie uns nicht nur einen Zuschuss, sondern sogar das komplette Gerät spendete. Auch die Sparkasse war begeistert von unserem Konzept und spendete noch einen Trainings AED und eine Puppe zum Üben der Wiederbelebung. Damit sind wir bestens ausgestattet und können unsere Kameraden regelmäßig selbst schulen. Damit diese tolle Spende auch den Kremperheiderinnen und Kremperheidern zugutekommt haben wir eine sogenannte AED-Gruppe gegründet. Diese wird jetzt bei einem gemeldeten Herz-Kreislauf-Stillstand mit alarmiert und kann dann schnell vor Ort Hilfe leisten. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Sparkasse Westholstein und ganz besonders bei Frau Gebhardt für die Spenden bedanken.

Die freiwillige Feuerwehr Kremperheide rückte in diesem Jahr schon zu 9 Einätzen aus. Bei den meisten Einsätzen konnten wir schnell und problemlos helfen. Der einzige größere Einsatz fand leider wieder am Bahnübergang Bockwischer Weg statt. Hier wurde wie bereits im letzten Jahr ein Pferd von einem Zug erfasst. Für das Pferd kam jede Hilfe zu spät. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden. Der Zug konnte nach kurzer Zeit seine Fahrt fortsetzen. Mit Hilfe des

Gemeindetraktors wurde das Pferd von den Bahngleisen entfernt. Abschließend reinigten wir den Bahnübergang mit einem Strahlrohr.



Im Juli fanden Dreharbeiten des ZDF an den Deckmannschen Kühlen statt. Hier unterstützten wir die Filmaufnahmen mit unserem Schlauchboot. Zudem haben wir 2 Rettungsschwimmer zur Absicherung gestellt.



In diesem Jahr konnten wir auch wieder unser Laternelaufen durchführen. Bei bestem Wetter und angenehmen Temperaturen war der Andrang natürlich riesig. Wir haben uns sehr über die vielen Teilnehmer gefreut und hoffen, dass wir im nächsten Jahr genauso viele strahlende

Kinderaugen begrüßen dürfen.

Im Moment befinden wir uns in Planung für unseren Feuerwehrball im nächsten Jahr und hoffen das wir mit einem entsprechenden Hygienekonzept diese tolle Veranstaltung durchführen können.

Einziger Sorgenpunkt bleibt weiterhin unser Gerätehaus bei aktuell 57 aktiven Kameraden ist es einfach für die heutigen Ansprüche zu klein geworden. Es fehlt an geschlechtergetrennten Umkleiden und an vernünftigen Waschmöglichkeiten für die Kameraden. Auch die Fahrzeughalle ist nicht mehr ausreichend für unsere großen Löschfahrzeuge. Hier sind wir nach wie vor im Austausch mit der Gemeinde über mögliche Lösungen für die Zukunft.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden für ihre tolle Arbeit in diesem Jahr bedanken. Was ihr alles auf freiwilliger Basis leistet, ist großartig.

Auch unseren passiven Mitgliedern möchte ich für ihre Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten danken.

Falls sie auch ihre örtliche Feuerwehr aktiv oder passiv unterstützen möchten, sprechen sie uns gerne an.
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben sie gesund.
Ihre freiwillige Feuerwehr Kremperheide

Arne Mohr

Stv. Wehrführer

FFW Kremperheide

Schauen wir nun einmal nach vorne: Unsere Pläne für das Jahr 2022:

Der Feuerwehrball soll am 05.03.2022 stattfinden!

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Sie haben Interesse Ihre Feuerwehr zu unterstützen? Aktiv oder passiv? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Kremperheide



Kyle Hansen

Gemeindewehrführer

Arne Mohr

stv. Gemeindewehrführer



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor,

Jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr erfüllen musikalische Klänge Kremperheide. Dann probt der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide im Gemeindezentrum. Leider haben sich in der Coronazeit treue Musiker von uns getrennt, aber wir sind zuversichtlich, dass sich unsere Reihen bald wieder füllen werden. Jeder der Lust und Interesse hat ein Musikinstrument zu lernen oder wieder musikalisch starten möchte ist willkommen. Gerne könnt ihr euch bei Interesse telefonisch unter 015120146035 bei unserem Musikzugführer Nils

Schlüter melden oder per E-Mail unter jmz-kremperheide@web.de.

Musikalisch sind alle Stilrichtungen vertreten und wir sind offen für Neues.

Besonders erfreulich ist, dass wir jetzt endlich wieder auftreten und vor Publikum spielen dürfen. Auftaktveranstaltung war der Laternenumzug in Kremperheide am 29.10.21. Es war ein gelungener Start. Es folgte der Laternenumzug in Looft am 05.11.21. Ein besonderes Highlight wird das Jahresabschlusskonzert am 12.12.21 um 15 Uhr im Gemeindezentrum, zu dem wir alle herzlich einladen.



Selbstverständlich könnt ihr uns auch für Ständchen jeglicher Art buchen.

Bis bald, euer Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide.

Nils Schlüter

Musikzugführer

Jugendfeuerwehr BKK

Bahrenfleth Kremperheide Krempermoor



Wir beteiligen uns aktiv am Leben in unseren Gemeinden!

Angefangen hat unser „Dienstjahr“ coronabedingt erst am 22. April 2021. Ab da haben wir in kleinen Gruppen bis max. 10 Pers. an den 3 Feuerwehrgerätehäusern geübt. Logistisch war dies eine Herausforderung, aber lösbar.



Ab Ende Mai durften wir dann alle zusammen üben und uns wieder treffen. Somit konnten wir dieses Jahr immerhin noch 17 Jugendfeuerwehrdienste wahrnehmen.

Die Außendienste haben wir auch wie gewohnt in allen 3 Gemeinden abgehalten, so dass wir uns auch überall mal gezeigt haben.

Einen Ausflug konnten und durften wir dieses Jahr tatsächlich auch noch machen 😊:

Ende September sind wir in den Hansa Park gefahren, wo wir viele Attraktionen und Bahnen ausprobiert haben.

Bei bestem Spätsommerwetter ist der eine oder andere dezent „feucht“ geworden, aber das gehört dazu, und es war ein schöner Tag.

Im Oktober war es dann so weit.

Unsere Jugendfeuerwehr hatte Geburtstag und ist 25 Jahre alt geworden: Am 13.10.1996



wurde die Jugendfeuerwehr aus den 3 Gemeinden Bahrenfleth, Kremperheide und Krempermoor gegründet. Seitdem heißen wir kurz Jugendfeuerwehr BKK und sind aber trotzdem keine Betriebskrankenkasse 😊.

Am 16. Oktober haben wir dieses Jubiläum im kleinen gemütlichen Rahmen gefeiert, so wie es erlaubt war. Es wurde berichtet, wie es zur Gründung gekommen ist und wir haben Videos und Bilder angeschaut, wie sich die Jugendfeuerwehr von damals bis heute entwickelt hat.



Während der Feier wurden uns natürlich auch Geschenke überreicht, über die wir uns sehr gefreut haben und die wir in Zukunft natürlich auch benutzen werden.

Alle Beteiligten haben sich prima an die Bedingungen angepasst und immer das Beste daraus gemacht. Wir hoffen das ALLE gesund bleiben, damit wir nächstes Jahr wie gewohnt „an den Start“ gehen können.



Alle Kinder, Jugendlichen und Ausbilder der JF BKK bedanken sich bei den Bürgern für das Verständnis und ihre Unterstützung, wünschen frohe Weihnachten und freuen sich auf ein spannendes Jahr 2022.

Mit herzlichen Grüßen,

die 25 Kinder, Jugendlichen sowie 7 Ausbilder der JF BKK und Matthias Fornahl als Jugendfeuerwehrwart

NSV Nordoer Heide

2021 - Der NSV Nordoer Heide blickt zurück

Nachdem 2020 ein sehr schweres Jahr für unseren jungen Verein war, hatten wir Anfang 2021 die Hoffnung, uns dieses Jahr langsam steigern zu können. Nach einer Online-Jahreshauptversammlung im Mai begann dann tatsächlich die Planung, und es wurden auch erste Veranstaltungen angeboten. Im Juli führte Vereinsmitglied Jutta Sötje Fotografie-begeisterte Teilnehmer zu einem Rundgang zum Thema Insekten-Fotografie.

Einen Monat später, am 21.08.21, folgte dann die erste praktische Unterstützung des Vereins zur Entwicklung des Naturschutzgebietes. Bei einer



Entkusselungsaktion wurde junger Birkenaufwuchs durch die fleißigen Helfer auf einem Teil der Heideflächen entfernt. So wurde lichtliebenden Arten wie dem Lungen-Enzian wieder mehr Raum zur Entfaltung gegeben. Während einer kurzen Pause und einem

bereitgestellten Pausensnack tauschten sich die Teilnehmer über das Gebiet und ihre damit verbundenen Erinnerungen aus.

Für das nächste Jahr haben wir dann auch deutlich mehr solcher und anderer Veranstaltungen geplant. Um diese auch fachlich kompetent umsetzen zu können, soll im Dezember endlich die interne Ausbildung der Mitglieder zu Naturführern beginnen. Dann können wir unter anderem auch Führungen durch das Gebiet anbieten. Bei Interesse an dem Verein oder an Führungen durch das Gebiet gerne unter nsvnordoerheide@web.de melden, wir freuen uns über jede Nachricht 😊

Merle Höpner
1.Vorsitzende

Arbeiterwohlfahrt



Engagement mit Herz

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie fast alle Vereine litt auch die AWO in diesem Jahr unter den Corona- Beschränkungen. Pläne, wie der Basar für Frauen, der Kinderkleidermarkt oder die Reise nach Templin, um nur einige Veranstaltungen zu nennen, mussten abgesagt werden.

So sind wir erst im Juli unter guter Beteiligung mit „**Frühstück und Klönen**“ wieder angefangen. Und weil die Veranstaltung im Januar ausfiel, hat es im Oktober noch einmal „Frühstück und Klönen“ im Haus der Vorsitzenden gegeben.

Eine lange Zeit durften wir auch kein **Essen für unsere Senioren** ausgeben. Dann kamen endlich die Lockerungen und wir konnten wenigstens alle 14 Tage Essen verteilen. Groß war die Freude bei den Senioren, als uns ab August erlaubt wurde, auch gemeinsam zu essen.



Im letzten Jahr bekam die AWO eine Spende in Höhe von 500,-- €, die eigentlich für ein Weihnachtsessen gedacht war. Stattdessen sind wir mit 24 Senioren im Juli nach Barmstedt gefahren und haben dort im Seegarten lecker gegessen. Das war eine willkommene Abwechslung.

Ebenfalls im Juli machten wir zusammen mit der AWO Lägerdorf eine **Fahrt ins Blaue**. Zunächst ging es nach Oesterdeichstrich ins Tierra del Mar, wo ein reichhaltiges Buffet auf uns wartete. Danach war bummeln in Büsum angesagt.

Auf der **Jahresversammlung** im August haben die Mitglieder entschieden, in diesem Jahr keine Kleidermärkte durchzuführen. Denn die Auflagen sind hoch: u.a. Abstand der Stände, eine Person auf 7qm bei den Besuchern, Datenaufnahme, 3G-Regel, getrennte Ein- und Ausgänge. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder durchstarten können.

Im September wurde das verschobene **Bingo für Kinder** nachgeholt. Es gab schöne Preise zu gewinnen: z.B. Experimentierkästen von Kosmos, Fußbälle und Schmuck.

Ob wir das Bingo für Erwachsene durchführen können, wissen wir noch nicht. Genau so wenig wie das „Mutter und Kind-Basteln“.

Für das nächste Jahr wird viel geplant. Und es gilt abzuwarten, was davon durchgeführt werden kann.

Im **Kreisverband** der AWO Steinburg musste sich der Vorstand um die Brandschutzmaßnahmen des Sozialkaufhauses kümmern. Die Bauaufsicht drohte damit, das Haus zu schließen. Für die zahlreichen Maßnahmen wurden fast 250.000 Euro ausgegeben. Finanziell wurde der Kreisverband dabei von der AWO Bildung und Arbeit unterstützt.

Wir möchten uns in dem Zusammenhang auch für die große Unterstützung durch viele Bürgerinnen und Bürger bedanken. Ohne ihre Kleider – und Sachspenden gäbe es kein AWO Sozialkaufhaus!

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022 zu wünschen.

Bleiben Sie gesund, damit wir uns hoffentlich im nächsten Jahr bei vielen Veranstaltungen wiedersehen.

Es grüßt herzlich Eure
Elfi Mölln




Ortsverein Kremperheide/Krempermoor

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Deutsche Rote Kreuz verfolgt das Ziel, Menschen zu helfen und die Gesellschaft zu gestalten. Dafür sind wir überregional aber auch direkt vor Ort aktiv im Einsatz.

Ob es der Hilfeinsatz in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz im Sommer bei der Flutkatastrophe oder die Unterstützung bei vielen anderen die Gesundheit betreffenden Themen in unseren Gemeinden ist, das DRK hilft.

Und damit diese Hilfe auch zukünftig geleistet werden kann, bemühen wir uns um unseren Nachwuchs. Speziell für jüngere Leute bieten wir vielfältige Möglichkeiten, ehrenamtlich aktiv zu sein. - Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

Ich würde mich freuen, Sie bei unseren Blutspendeterminen, Sportgruppen oder anderen zahlreichen Aktivitäten begrüßen zu dürfen.

Hier ein Überblick über unsere Aktivitäten im ausklingenden Jahr 2021:

Wir haben die Grundschule Kremperheide bei der Durchführung der Corona-Selbsttests unterstützt.

Ehrenamtler des DRK waren bei der Organisation von Impfterminen, erforderlichen Beförderungsmitteln und auch bei der Begleitung zum und während des Impftermins behilflich. Die Resonanz war sehr groß und so konnten wir ca. 50 Personen aus Kremperheide, Krempermoor und auch aus Itzehoe, Wilster und Glückstadt bei der Organisation der Impfung helfen.

Auch unsere Aktivitäten wie Sport und Nachmittagsspiele konnten wieder gestartet werden.



Ebenso hatten wir auch großen Erfolg beim Blutspenden. Fast 300 Personen, und damit doppelt so viel wie im Jahr 2019, konnten wir bei uns empfangen. Wir haben das große Problem, den Bedarf der Krankenhäuser zu decken. Jede einzelne Blutspende kann

Leben retten. Menschen in allen Lebenslagen und aus allen Bevölkerungsgruppen benötigen Blutpräparate. Manche brauchen sie in akuten Fällen, etwa um Unfälle zu überleben, andere wiederum benötigen sie regelmäßig, da sie unter chronischen Krankheiten leiden. Mit Ihrer Blutspende sorgen Sie dafür, dass diese Menschen überleben und gesund werden können.

Wenn Sie noch Fragen haben,

rufen Sie uns einfach an.



kostenlose Spender-Info-Hotline

08 00 / 11 949 11

DRK-Blutspendedienst Nord gGmbH
Hamburger Straße 24

22952 Lütjensee

Daher unsere Bitte: Unterstützen Sie uns mit Ihrer Blutspende!

Neue Termine für 2022:

Freitag, 18. Februar 2022

Freitag, 27. Mai 2022

Freitag, 23. September 2022

Freitag, 25. November 2022

Alle Termine von 16:00 bis 19:30 in der Grundschule Kremperheide.

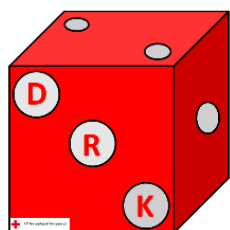
Für einen reibungslosen Ablauf möchten wir Sie darauf hinweisen, dass derzeit eine Blutspende nur mit einer Terminreservierung möglich ist. Diese können Sie ganz bequem online vornehmen

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/oeffentliche-spendeorte/kremperheide>



Aber natürlich können Sie sich auch persönlich an uns wenden.

Wo sind die spielfreudigen Senioren?



Der DRK- Spielnachmittag findet traditionell an drei Donnerstagen im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Altentagesstätte am St. Johannesplatz statt.

Hier treffen sich agile Seniorinnen und Senioren ab ca. 70 Jahren aus Kremperheide und Umgebung, um einen Nachmittag bei Spiel und Unterhaltung zu verbringen. Kartenspiele, Brettspiele oder Ähnliches sind am Start und auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Mitgliedschaft im DRK ist keine Bedingung für die Teilnahme. Zum Schutz aller Beteiligten ist die Teilnahme aber derzeit nur unter Berücksichtigung der 2G-Regelung (geimpft oder genesen) möglich. Für den Kuchen stellen sich immer sehr liebevolle Bäckerinnen aus dem Kreis des DRK zur Verfügung.
Ansprechpartnerin: Frau Steeger 04821 82288

Sport



Senioren können sich an folgenden Terminen in den DRK-Sportgruppen sportlich betätigen:

Senioren-Sportgruppen: Immer am Montag

- in der ATS 09:00 bis 09:50 Uhr
- Sporthalle 13:00 bis 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Söthje 04824 8719132



Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über jede Spende – und sei sie noch so klein – auf

unser Konto bei der Sparkasse Westholstein:

**DRK Kremperheide-Krempermoor,
Sparkasse Westholstein
IBAN DE92 2225 0020 0008 0970 54**

Sie haben Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen? Dann schreiben Sie uns an folgende E-Mail-Adresse: info@drk-kremperheide.de

oder rufen Sie uns an:

Ayman Albada 01577 – 9882996

Margrit Meyer 04824 - 1793

Wir hoffen, dass es im Jahr 2022 weiter bergauf geht und Corona es zulässt, neue Projekte durchzuführen. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bitte bleiben Sie gesund!

Ayman Albada

Erster Vorsitzender

OV Kremperheide/Krempermoor

Rotkreuzdosen – Spende vom Rotary Club Itzehoe

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,



Die Gemeinde Kremperheide hat 380 Rotkreuzdosen als Spende vom Rotary Club Itzehoe erhalten. Für diese Spende bedanken wir uns recht herzlich.

In unserer Gemeinde leben zwar deutlich mehr Seniorinnen/Senioren, aber die AWO sowie das Ahsbahs Stift haben bereits auch Rotkreuzdosen verteilt. Sollte der Bedarf in der Gemeinde größer sein, werden selbstverständlich weitere Dosen beschafft. Die Rotkreuzdosen erleichtern im Notfall die Arbeit von Sanitätern und Notärzten. In vielen Notfallsituationen zuhause können Menschen die Fragen der Rettungskräfte nicht mehr beantworten. Durch Hinweisschilder an der Innenseite der Wohnungstür sowie am Kühlschrank wird den Helfern signalisiert,

dass wichtige Informationen in den Dosen zu finden sind. Die sogenannten „Notfalldosen“ mit allen wichtigen Gesundheitsinfos des Patienten (z.B. einzunehmende Medikamente, Erkrankungen, Allergien, anzusprechende Angehörige) sollen im Kühlschrank deponiert werden. So kann die Ersthilfe und die weitere Behandlung effektiver erfolgen.

Die Verteilung läuft über Frau Melanie Schmidt vom Ahsbahs Stift. Sie hat ihr Büro in der Seniorenwohnanlage bei der Kirche in Kremperheide.



Adresse:
Melanie Schmidt
St. Johannesplatz 2
25569 Kremperheide
04821/803231

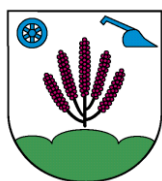
Dort können die Rotkreuzdosen während der Öffnungszeiten (Mo. - Fr. in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr) abgeholt werden. Für Menschen, die nicht mehr mobil sind, können wir es einrichten, dass die Dosen vorbeigebracht werden.

Die Ausgabe erfolgt nicht nur an die Seniorinnen/Senioren, sondern auch an chronisch erkrankte Menschen.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen der Mitglieder des Sozialausschusses der Gemeinde Kremperheide, eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das Jahr 2022.

Angelika Hanke-Stock

Vors. Kultur-, Sport- und Sozialausschuss



**Seniorenbeirat
der Gemeinde Kremperheide**

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende und die Corona-Pandemie beherrscht weiterhin unsere Aktivitäten.

Die Vertreter des Seniorenbeirates nehmen trotzdem regelmäßig an allen Sitzungen der Gemeinde teil und sind in die Planung vom „Haus der Bewegung“ eingebunden.

Auch an den Vorberatungen zum neu geplanten Wohnbaugebiet „Twiete“ ist ein Mitglied des Seniorenbeirates beteiligt.

Unsere Seniorenvollversammlung konnten wir am 29. September 2021 bei sehr guter Beteiligung abhalten. Das Hauptthema war: „Information zur Pflege und Finanzierung“, ein Vortrag von Frau Carmen Mendez vom Ahsbahsstift Krempe.

Die offenen Seniorenvorstandssitzungen in der Altentagesstätte der St. Johannes Kirchengemeinde und die Seniorensprechstunden in der Schulbücherei, die an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfinden, sind zu festen Bestandteilen der Seniorenbeiratsarbeit geworden. Wir wünschen uns, dass diese Angebote weiterhin genutzt werden, damit die Seniorinnen und Senioren kontinuierliche Ansprechpartner haben. Die schon für letztes Jahr geplante Informationsveranstaltung zum Naherholungsgebiet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturschutz und der Gemeinde Kremperheide, konnte endlich in diesem Jahr stattfinden. Die Veranstaltung fand sehr großen Zuspruch und gab den Teilnehmern wichtige Informationen über die Entwicklung und den Waldumbau der Nordoer Heide.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass das „Guten-Tag-Taxi“ jetzt dauerhaft beibehalten wird.

Die Fitnessgeräte für die Senioren sind auf dem Spielplatz des „Sandlandes“ aufgebaut worden.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde ist weiterhin im Kreissenorenbeirat vertreten.

Termine des Seniorenbeirates sind weiterhin der öffentlichen Presse und dem gemeindlichen Jahreskalender zu entnehmen.

In der Seniorenvollversammlung im Herbst 2022 finden die nächsten Wahlen zur Neubesetzung des Seniorenbeirates statt. Da einige Mitglieder aus Altersgründen nicht wieder kandidieren möchten, würden wir uns über Kandidaturen freuen.

Der Seniorenbeirat ist offen für jegliche Anfragen und Anregungen und Sie können uns auch jederzeit telefonisch unter 04821-82002 kontaktieren.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und für 2022 alles erdenklich Gute.

Für den Seniorenbeirat

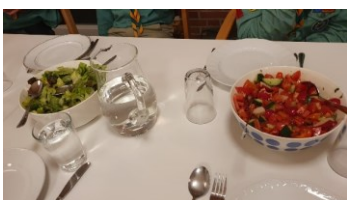
Ilona Adamski

PFADFINDER - FISCHREIHER - KREMPERHEIDE - ITZELHOE/WELLENKAMP

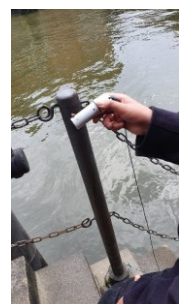
Nach dem Sommerlager-Tagesprogramm gab es in den Sommerferien eine kleine Pause von der Pfadfinderarbeit. Danach ging es regulär mit den Gruppenstunden weiter. Es gab viele Aktivitäten draußen, wie ein großes Geländespiel in der Nordoer Heide oder gemeinsames Kochen über dem Feuer.



Das Kochen ist in Zusammenarbeit mit dem Projekt KlimaFood von der Europa-Universität Flensburg entstanden. In diesem Rahmen nehmen wir mit der Pfadfindergruppe an einer Studie teil, die sich damit beschäftigt, wie Kindern und Jugendlichen gesunde und nachhaltige Ernährung lebensnah vermittelt werden kann. Aber natürlich wurde nicht nur gekocht und gegessen. Wir haben uns spielerisch mit den Themen Mülltrennung, Mindesthaltbarkeitsdatum und saisonales und regionales Essen beschäftigt.



In den letzten Wochen ist unser Stamm um einige neue Mitglieder gewachsen. Vor allem Kinder im Grundschulalter sind dazugekommen. Dafür gab es am 30.10.2021 einen internen Pfadfindergottesdienst, in dem die neuen Wölflinge ihr Pfadfinderversprechen ablegten und ihr Halstuch bekamen.



Nach einem erfolgreichen Sommerlager-Tagesprogramm haben wir uns dazu entschieden, ein Herbstlager-Tagesprogramm über vier Tage für unsere Sipplinge anzubieten. In dieser kurzen Zeit haben wir sehr viel erlebt und unternommen. Beispielsweise haben wir eine Nachtwanderung mit Fackeln durch Kremperheide und Krempermoor gemacht. In Hamburg waren wir im Rahmen eines Escape-Games als Spione auf geheimer Mission und haben versucht die Welt zu retten - und es auch geschafft. Eine Fahrradtour ans Wasser durfte natürlich auch nicht fehlen. Hierzu wird zur



Schleuse nach Kasenort gefahren und haben dort ein Picknick gemacht. Am letzten Tag sind wir nach Eckernförde in den Hochseilgarten gefahren und haben im Anschluss noch ein paar Spiele am Strand gespielt. Unser nächstes großes Event ist unsere jährliche Weihnachtsfeier am 17.12.2021, bei der wir traditionell zum Bowling gehen, mit anschließender

Übernachtung im Gemeindezentrum in Kremperheide. Wir freuen uns jederzeit auf neue Gesichter bei uns in der Gruppe.

Also wenn du Lust hast, bei uns vorbeizuschauen, kannst du dich gerne unter folgender E-Mail-Adresse melden: pfadfinder@kg-stjohannes.de Unsere Treffen finden immer freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Aufgrund des Zuwachses hat unser Stamm ein Anliegen. Wir möchten uns demnächst eine weitere Jurte (großes Zelt) zulegen. Damit wir das realisieren können, freuen wir uns über jede Spende. Spendenkonto: St. Johannes KG Kremperheide IBAN: DE02 2019 0109 0063 0535 00 Betreff: Spende Pfadfinder

Liebe Grüße und Gut Pfad

Die Stammesleitung

Anna Vaqué, Josefine Reimer und Kim Götz

www.pfadfinder-fischreiher.de



**Turn- und Sportverein
Kremperheide von 1947 e.V.**

Willkommen auf den Seiten des TSV Kremperheide,

Es ist schon wieder so weit: das Jahr 2021 nähert sich dem Ende und eine neue Ausgabe der Kremperheider Nachrichten ist mit Berichten aus dem zurückliegenden Jahr zu füllen.

Auch der TSV Kremperheide war, wie viele andere Vereine in Kremperheide, bis in den späten Frühling vom Lockdown betroffen. Auf dem Sportplatz war erst ab Mitte April unter Einschränkungen Sporttreiben in der Gruppe möglich. In die Halle ging es erst wieder ab Anfang Mai unter großen Einschränkungen weiter.

Hygienekonzept über Hygienekonzept musste geschrieben werden, um einen Sportbetrieb zulassen zu können. Unsere Sparten mussten ihren Sport teilweise im Schichtbetrieb ausüben.

Auch diese unsägliche Zeit haben wir überstanden. Die Austritte in dieser Zeit hielten sich mit ca. 60 Mitgliedern in Grenzen.

Im Sommer konnten wir dann immer weiter lockern und sind seit Ende August wieder im Vollbetrieb. Auch unsere Mitgliederzahlen erholen sich stetig.

ES war schon recht aufreibend und zeitaufwendig, auch den Mitgliedern gerecht zu werden: etliche Sitzungen im geschäftsführenden Vorstand und nach Möglichkeit die turnusmäßigen Sitzungen des erweiterten Vorstandes mit der ersten Onlinesitzung im Juni mussten organisiert werden, um das Sportangebot so weit wie möglich normal zu gestalten.

Der Vorstand des TSV Kremperheide ist allen Mitgliedern sehr dankbar, die aufgrund der langen sportlichen Untätigkeit darauf verzichtet haben aus dem Verein auszutreten.

Das ist aus Sicht des Vorstandes eine großartige Solidarität der Mitglieder, die ich hier ausdrücklich erwähnen möchte.

Sportlich war das erste Halbjahr 2021 turbulent. Alle Punktspielserien, ob Handball, Badminton, Tennis oder Tischtennis konnten nicht zu Ende gespielt werden.

Seit Mai diesen Jahres haben alle Punktspielsparten angefangen, sich auf die im August/September neu beginnende Punktspielsaison vorzubereiten. Alle sind aber gut in die neue Saison gestartet. Wie sich die angetretenen Mannschaften in ihren Ligen sportlich schlagen, ist der Tageszeitung zu entnehmen.

Leider ist das soziale Miteinander im vergangenen Jahr aus bekannten Gründen auch nicht so zum Zuge gekommen, wie es eigentlich geplant war. Veranstaltungen des TSV wie Tanz in den Mai, Vaddertag auf dem Sportplatz, Kinderfreizeit, HaBaMa, Oktoberfest und auch unsere Jahreshauptversammlung im März sind dem Infektionsgeschehen zum Opfer gefallen.

Unsere Jahreshauptversammlung konnten wir wie im vergangenen Jahr erst im September unter Einhaltung des zu erstellenden Hygienekonzeptes für Versammlungen dann in der Sporthalle durchführen. Hier ein Dank für die Unterstützung an das Amt Krempermarsch und an die Grundschule Kremperheide.

Auch der Vorstand hat sich zwischendurch immer wieder getroffen, um die Konzepte anzupassen, den weiteren Weg zu beraten und an die Sparten weiterzugeben. Auch hat der erweiterte Vorstand an dieser Stelle großartige Unterstützung geleistet.

Ich möchte es deshalb nicht versäumen, mich bei alle Vorstandskolleginnen und Kollegen für die reibungslose und hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken.

Danke!

Wie schon erwähnt haben wir unsere Jahreshauptversammlung am 20.08.2021 in der Sporthalle Kremperheide abgehalten. Es hatten sich ca. 55 Mitglieder eingefunden. Es wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt sowie im weiteren die Vorstandswahlen abgehalten.

Im Vorstand des TSV haben sich keine Änderungen ergeben.

Unsere neue Hundesportsparte ist seit dem 01.07.2021 aktiv. Seit Eröffnung haben sich bis zum heutigen Tag schon 25 neue Mitglieder mit ihren Vierbeinern angemeldet. Durch viel Eigenleistung und Unterstützung der Gemeindearbeiter wurde hier viel auf- und ausgebaut. Wer Interesse hat, sollte sich einmal mit unserem Spartenleiter Matheuz Brefka unterhalten. Seine Kontaktdaten sind auf unserer Homepage www.tsv-kremperheide.de zu finden.

Seit dem 18.10.2021 haben wir auch drei neue Sparten eröffnen können:

Fitness Boxen

Fitness Boxen hat mit dem herkömmlichen Boxen nichts zu tun. Hier verbindet man Ausdauertraining mit Körperbeherrschung und Koordination.

Übungsleiter ist Jan Kanese mit folgenden Trainingszeiten:

Montag und Donnerstag jeweils von 19:30 Uhr bis 20:45 Uhr im Sportheim Kremperheide

Hatah Yoga

Hatha Yoga ist eine Entspannungsmethode für Körper, Geist und Seele. Ohne Zwang und Ehrgeiz werden harmonische, fließende, langsame Körperübungen (Asanas) und Atemübungen ausgeführt.

Übungsleiterin ist Inge Reuter mit folgenden Zeiten: Mittwoch von 09:30 bis 10:45 Uhr und 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr im Sportheim Kremperheide

Workout

Workout ist ein Mix aus Bewegung und Koordination für all die, die dem Alltag mit Bewegung entfliehen möchten.

Übungsleiterin ist Jana von Thun mit folgender Zeit Donnerstag von 17:00 -18:00 Uhr im Sportheim Kremperheide

Zum Sportheim:

Leider erreichte uns am Anfang des Jahres die Nachricht, das gegen die Baugenehmigung für den Neubau des Sportheimes Einspruch erhoben wurde

und das Kreisbauamt daraufhin die Genehmigung zurückgezogen hat. Mittlerweile hat unsere Architektin mit ihren Planern und Gutachtern alle sich aus dem Widerspruch ergebenden Einwände bearbeitet, und es wurde erneut der Antrag auf Baugenehmigung eingereicht. Es wurde signalisiert, dass es voraussichtlich im Frühjahr mit dem Bau losgehen kann. Natürlich haben hier auch die Preisentwicklungen am Materialmarkt zugeschlagen. Diese Kostensteigerungen können aber durch zusätzliche Förderprogramme im Rahmen gehalten werden.

Zum tatsächlichen Baubeginn möchte ich an dieser Stelle keine Prognosen treffen.

Das Jahr 2021 hat mit Angst vor Infektionen, Stillstand und auch den Verzicht auf soziale Kontakte (bei uns den Sportfreunden) begonnen. Hoffen wir, dass uns diese Situation nicht noch einmal aufgrund wieder stark steigender Infektionszahlen einholt. Deshalb meine Bitte an Euch: bleibt gesund und passt auf Euch und eure Familienmitglieder auf.

Wie in jedem Jahr erwähnen wir an dieser Stelle unsere großzügigen Sponsoren -an erster Stelle die Firma HEFA und auch Hans Eggert Fahl-, die dem TSV zur Seite stehen.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich herzlich dafür bedanken.

Unser Dank gilt auch an den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor. Hier besteht immer ein guter und vertrauensvoller Austausch.



Ich möchte auch noch einmal auf unsere Geschäftsstelle im Sportheim hinweisen.

Geschäftsstelle TSV Öffnungszeiten:

Montag von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

Donnerstag von 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir wie folgt erreichbar:

Telefon: 04821/178 69 17

Mail: tsv-krh@iz-kom.de

www.tsv-kremperheide.de

Beiträge beim TSV Kremperheide

Seit dem 01.04.2017 gelten beim TSV Kremperheide folgende Beiträge:

Erwachsene	12,00€
Ehepaare	18,00€
Familie	20,00€
Erwachsener und 1 Kind	17,00€
Kinder / Jugendliche	6,00€
2 Kinder / Jugendliche	11,00€
3 Kinder / Jugendliche	17,00€
passive Mitglieder	4,00€
passives Mitglied + 1 Kind	10,00€

Neue Mitglieder zahlen bei der Aufnahme eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 €.

Jetzt bleibt mir noch, liebe Leserinnen und Leser, Ihnen und Ihren Familien ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie, viel Erfolg und einen guten Rutsch in das Jahr 2021 zu wünschen und denken Sie daran:

Sport ist im

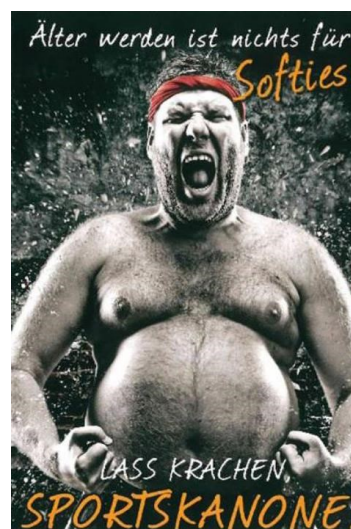


am schönsten

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Kühl

1.Vorsitzender TSV Kremperheide





Aktiv im Kinderschutz
DER SPORT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



**Wir schaffen eine Kultur der Aufmerksamkeit!
Prävention vor jeglicher Gewalt**

Der TSV Kremperheide stellt sich zusammen mit der HSG KreMü aktiv zum besonderen Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor jeglicher Gewalt im Sport auf.

Hiermit soll das Kindeswohl sichergestellt und den ehrenamtlich Tätigen in Ihrem Handeln Sicherheit gegeben werden!

Als Startschuss gab es im Oktober 2021 im Heidehaus ein Kompaktqualifizierungsseminar mit Dozenten des Landessportverbandes, in dem von den 30 Teilnehmenden Maßnahmen erarbeitet wurden, die nun in den Vereinen umgesetzt werden.

Insbesondere wurde bei diesem Seminar durch die Trainer und Betreuer sowie die Kinder und Jugendliche mit der Hilfe einer Ampel festgelegt, welches Handeln und Verhalten in Ordnung ist, welches im Grenzbereich liegt und was gar nicht geht.



Unsere Maßnahmen sind:

- jegliche Gewalt enttabuisieren
- Wissens- und Handlungskompetenzen entwickeln
- Sportliche Aktivitäten transparent gestalten
- Mädchen und Jungen stärken
- Eignung von Mitarbeiter/-innen überprüfen

Durch ein tolles Team findet die Umsetzung nun nach und nach statt und hält Einzug in die Vereine. Alle Verantwortlichen, die Vorstände und ehrenamtlich Tätigen bekennen sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes und treten für die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Krieter
Jugendwart
TSV Kremperheide



HSG Kremperheide-Münsterdorf

www.hsg-kremue.de

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News

Schnell, einfach und zuverlässig - zu jeder Zeit und von überall! Ein Muss für jeden Fan!



Android



iOS (iPhone)



Förderverein des TSV Kremperheide von 2017

Nach wie vor sehen wir positiv in die Zukunft. Und es bleibt dabei: wir können und wollen der Jugend in Kremperheide helfen.

Nach der letzten Jahreshauptversammlung wurden die Aktivitäten im Sport für längere Zeit eingestellt. Hierdurch fielen auch die Veranstaltungen, in der Gemeinde sowie beim TSV, aus.

Ende März lief der Sportbetrieb wieder an. Aber bisher ohne Veranstaltungen im Ort. Wir konnten uns also leider nicht wie gewünscht präsentieren.

Am 27.08.2021 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Derzeit zählen wir 32 Mitglieder.

Leider stellte sich unser 2. Vorsitzender Gernot Alexander nicht zur Wiederwahl. Die Position des 2. Vorsitzenden blieb leider unbesetzt.

Aber wir haben ein neues Mitglied gewonnen, das sich erstmal für den 2. Vorsitzenden, kommissarisch zur Verfügung stellt, Mateusz Brefka.

Neu als Kassenprüfer wurde Gernot Alexander gewählt. Frank Wipper schied aus.

Leider wird es in diesem Jahr keine weiteren Veranstaltungen geben können. Wir hoffen, dass das

kommende Jahr wieder einen normalen Verlauf nimmt, so dass wir wieder Werbung für unsere Sache machen können.

Es wurde beschlossen, in diesem Jahr keinen Betrag an die Jugend zu überweisen. Das werden wir aber hoffentlich 2022 nachholen können.

Um aber wirklich helfen zu können brauchen wir weitere Mitglieder. **Für einen Betrag von 5€ kann man vieles bewirken.**

Wir danken noch einmal unseren Spendern und den vielen Helfern für Ihren Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein TSV-Kremperheide v. 2017-Carl-Heinz Voßberg, Birkenweg 13, 25569 Kremperheide, Tel.:04821-83420 oder 01702433881

Für Ihre Spende an den Förderverein:
IBAN: DE57 2019 0109 0066 5222 00

Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V.

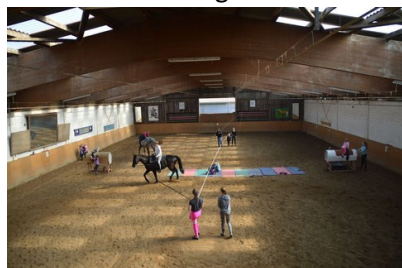
Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kremperheide,



Wie jedes Jahr berichten wir an dieser Stelle über unser vergangenes Jahr 2021. Es war pandemiebedingt recht ruhig.

Ab Dezember 2020

mussten wir unser Training leider komplett aussetzen. Die Unterbringung in der Schlossreithalle in Heiligenstedten gestaltete sich über den Winter recht aufwändig, da den Pferden das Training fehlte und diese nur von einzelnen Personen geritten oder longiert werden durften. Wir konnten dann einen alten Reitplatz einzäunen und dadurch den Pferden zumindest etwas gemeinsamen Auslauf ermöglichen.



Zur finanziellen Unterstützung haben wir die Soforthilfe des Landes beantragt, nur leider nicht vollständig erhalten.

Ab dem 18.03.2021 haben wir dann unter strengen Auflagen und mit Hygienekonzept das Voltigier-Training mit Einzelnen wieder aufgenommen. Im

Verlauf der Monate konnten wir das Training dann mit weiteren Öffnungsschritten erweitern.

Turniere und Veranstaltungen hat es in diesem Jahr leider kaum gegeben. Erst im Herbst haben wir mit wenigen Mannschaften an 2 Turnieren teilgenommen. In den Herbstferien durften unsere Pferde den langersehnten Weidegang bei der Familie Thormählen in Kremperheide nachholen: vielen herzlichen Dank dafür! Im Sommer mussten wir diese geplante Aktion aus Sicherheitsgründen noch absagen.

Ende Oktober sind wir dann auch noch mit den Größeren ins Trainingslager auf den Augustenhof gefahren.



Im Großen und Ganzen hat unser Verein aber eine positive Entwicklung genommen. Durch die guten Trainingsmöglichkeiten haben wir trotz

Coronaeinschränkungen einige Mitglieder dazu gewonnen und trainieren jetzt an 3 Tagen in 6 verschiedenen Gruppen.

Geplant ist jetzt noch ein Adventsvoltigieren am 5.12.2021 ab 15.00 Uhr in der Schlossreithalle in Heiligenstedten. Dort dürfen unsere Voltigierer Freunden und Verwandten ihr Können präsentieren. Wir hoffen immer noch sehr, dass unsere Pläne und Wünsche mit der neuen Reithalle in Kremperheide



Wirklichkeit werden, und wir bald dort unser neues Zuhause finden.

Für Interessierte an unserem Sport gibt es noch wenige Plätze. Nähere Absprachen gerne mit Heidi unter 0152-21690936, auch gerne per WhatsApp.

Mit sportlichem Gruß

Heidi Schütt

Unsere Trainingszeiten

Montag	16:30 bis 17:30 Uhr Einsteiger (Krempermarsch 6)
	17:00 bis 18:00 Uhr Gruppe Krempermarsch 4
	17:30 bis 18:30 Uhr Einzel und Duotrainning
Mittwoch	16:30 bis 17:30 Uhr Gruppe Krempermarsch und größere Einsteiger
	17:15 bis 18:45 Uhr Gruppe Krempermarsch 1 Einzel und Duo
Freitag	15:30 bis 16:30 Uhr Einsteiger (Krempermarsch 5)
	16:00 bis 17:00 Uhr Gruppe Krempermarsch 3

www.voltigieren-in-krempermarsch.jimdo.com



Reit-u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.

Uhlandstraße 1-3

25566 Lägerdorf

Reitverein-kremperheide@web.de

Jahresbericht des Reit- und Fahrvereines Kremperheide/Krempe e.V.

An dieser Stelle findet man sonst den Jahresbericht des Reit- und Fahrvereins, aber in diesem Jahr gab es leider coronabedingt keine Veranstaltungen. Wir hoffen auf das beliebte und bekannte Turnier in Herfart im nächsten Jahr!

Die Redaktion

Schaut doch einfach mal auf die Homepage: www.reitverein-kremperheide.de. Auch auf Facebook ist der Verein zu finden. Dort werden auch immer ein paar Berichte während der Turniere eingestellt.

Reit- u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.

Uhlandstraße 1-3

25566 Lägerdorf

reitverein-kremperheide@web.de

Pro Gewässer
Wir kümmern uns!



Sielverband Bahrenfleth
Wasserwirtschaft geht uns alle an!

Wasser und Regen kommen, wie sie wollen. Da spielt Corona keine Rolle. Allerdings konnte die jährliche Sitzung des Sielverbandes aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Diese wurde im Sommer nachgeholt. Treffpunkt war, um die Abstände zu wahren, die Treckerscheune in Neuenkirchen, just zu der Zeit als Deutschland seinen Abschied aus dem Fußball-EM-Turnier nahm. Neben den routinemäßigen Austausch und Abstimmungen, gab der langjährige Verbandsvorsteher Hartwig Diercks bekannt, dass er sich gerne zurückziehen möchte und deshalb bei den Mitgliedern darum bat, sich zur nächsten Sitzung um einen Nachfolger zu bemühen.

Die Gemeinde Kremperheide plant im Verbandsgebiet ein Neubaugebiet. Der Sielverband ist in Bezug auf die Entwässerung in die Planungen involviert. Im Westen grenzt das zukünftige Baugebiet wie auch das „alte“ Baugebiet St. Johannes an einen teilweise verrohrten Sielverbandsgraben. Unter Beachtung der Vorschriften muss das Oberflächenwasser auf den Grundstücken versickert werden. Zukünftig werden dort Flächen durch Häuser, Straßen usw. versiegelt, so dass man hinterher einen anderen Wasserhaushalt vorfindet als auf dem bisherigen Acker. Der Planer der Gemeinde hat dazu Vorschläge erarbeitet. Er möchte einen Teil der Verrohrung öffnen lassen und Wasser über ein Regenrückhaltebecken in den Sielverband einleiten. Der Wanderweg am St. Johannes soll am Graben weitergeführt werden. Das wirft dann die Frage der Verkehrssicherung auf: Die schon betagten Pappeln im Verlauf des Grabens sollen in diesem Zuge in Abstimmung und Genehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde gefällt werden. Die erforderlichen Ersatzpflanzungen werden an gleicher Stelle und ggf. innerhalb des Baugebietes durch die Gemeinde vorgenommen. Die Planungen finden soweit unsere Zustimmung und werden durch den Sielverband und durch den Deich- und Hauptsielverband begleitet. Hier zeigt sich, dass frühzeitige Gespräche sehr fruchtbar sind und bei der nachbarschaftlichen Zusammenarbeit helfen. Abzuwarten bleibt, ob die Behörden die erforderlichen Genehmigungen erteilen. Falls also die Motorsäge brummt, können Sie gewiss sein, das alles in Ordnung ist. Die Fällarbeiten werden im Voraus und

während der Arbeiten von einem Biologen begleitet, damit keine Baumbewohner zu Schaden kommen.

Gleichzeitig hat uns die Gemeinde gebeten, die jährlichen Pflegearbeiten entlang des besagten Grabens zu regeln. Eigentlich sieht unsere Satzung vor, dass die Grabenpflege im Wechsel von beiden Seiten des Grabens durchgeführt wird. Das ist in Höhe St. Johannes schon länger keine Praxis mehr und wird auch im neuen Baugebiet wohl so sein, auch wenn wir uns die theoretische Möglichkeit vorbehalten. Aber auch hier zeichnet sich eine pragmatische und einvernehmliche Einigung ab.

In Zusammenhang mit unseren Gräben und den angrenzenden Feldern bitten die Landwirte ihre heutigen und zukünftigen Nachbarn darauf zu achten, dass Steine, Holz, Gartenabfälle und Müll nicht in unsere Gewässer und auf die angrenzenden Flächen gehören. Abgesehen davon, dass Sie möglicherweise in Bezug auf Ihren Garten ebenfalls angesäuert wären, erschweren diese „Überbleibsel“ die Grabenräumung und den freien Fluss des Wassers. Die Tiere auf den Wiesen werden dadurch eventuell krank oder verletzen sich. Auch wenn große Maschinen den Acker bestellen, könnten Holz oder Steine teure Schäden verursachen. Wir bitten daher um Ihr nachbarschaftliches Verständnis, auch wenn die Landwirte an einigen wenigen Tagen im Jahr auch mal Ihre wohlverdiente Ruhe strapazieren müssen, weil es Zeit oder Wetter nicht anders hergeben.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Hauke Kraft als Ausschussmitglied des Sielverbandes.

Der Sielverband Bahrenfleth wünscht allen Verbandsmitgliedern und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Hauke Kraft

Mitglied des Ausschusses



Bild: Jutta Sötje

Flagge zeigen – Hier bün ick to Huus



Aufkleber
mit Gemeindewappen

1,50 €



Dorfchronik
der Gemeinde

25,--€

Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl.
Seidenblumenstrauß

30,--€



Flagge
mit Gemeindewappen

25,--€

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann Telefon 04821/900280

Nicht schnacken! Machen!: Aktion „Kremperheide blüht auf“

-Die Gemeinde gibt insektenfreundliches Saatgut an Ihre Bürger und Bürgerinnen-

Wir wollen nicht nur über Naturschutz reden, sondern auch aktiv einen Beitrag leisten und nach Kräften dafür sorgen, dass Mensch und Natur im Einklang miteinander stehen.

Die Pflege und Entwicklung haben wir auch im Jahr 2021 kräftig weiterentwickelt. Unsere naturnahe Pflege hat sich bewährt und gut entwickelt. Einige Grünflächen wurden umgestaltet, gefräst und mit Saatgut bestückt, das Insekten und Bienen in Entwicklung und Wachstum fördert. Auch entlang unserer Naturwege haben wir den verschiedenen Wildpflanzen Raum für die Entwicklung gegeben. Unser kleiner Obstlehrpfad mit den alten Obstsorten am Wanderweg Wiesengrund wurde so um einige weitere naturnahe Bepflanzungen ergänzt. Wir wollen nicht nur über Naturschutz reden, sondern auch naturnahen Bewuchs entwickeln und nach Kräften dafür sorgen, dass Leben und Natur im Einklang miteinander stehen.



Bild: Jutta Sötje

Auch im Jahr 2022 möchte die Gemeinde Sie bei der Entwicklung eines naturnahen Gartens unterstützen.

Helfen Sie aktiv dabei, insektenfreundliche Blühstreifen bzw. Wildblumenwiesen anzulegen. Suchen Sie einen Bereich in Ihrem Garten für die naturnahe und naturfreundliche Gestaltung aus und bepflanzen bzw. bewirtschaften Sie ihn so, dass die Insekten und natürlich auch die Bienen dort gut und ausreichend Nahrung finden können. Hierfür gibt es spezielle Saat für die

Bestückung von dafür hergerichteten Flächen. Um den reich blühenden Sommerblumen genügend Raum und Kraft zu geben, sollte bisher vorhandenes Gras untergefräst und somit Raum für die neuen Pflanzen bereit werden. Entsprechende Saat gibt es natürlich im Handel bei Obi und Co. zu kaufen. Die ersten 100 Gartenfreunde bekommen die Saat auch 2022 bei der Gemeinde Kremperheide kostenfrei bei gleichzeitiger Benennung von Namen und Adresse übergeben. **Melden Sie sich dazu per Mail bei mir oder beim Bauhof Kremperheide, Am Bentheim 13, Tel. 04821 86752.**

Sven Baumann
Bürgermeister

„Danke, dass Du das machst!“

Wie in jedem Jahr möchten wir mal alle hervorheben, die sich - teilweise seit vielen Jahren - ehrenamtlich für und in der Gemeinde engagieren: Diejenigen, die in Ihren Bereichen vorangehen, organisieren und häufig als erste den Finger heben. Die Vielen, die hinter den zahlreichen Vereinen, Institutionen und Events stehen und in gleichem Maße engagiert sind oder einfach nur im Stillen wirken. Jeder Bürger profitiert an unterschiedlichen Stellen davon.

In diesem Jahr war das besonders schwierig. Viele Dinge konnten einfach nicht stattfinden. Trotzdem gilt es, nicht die Lust zu verlieren und im nächsten Jahr einen neuen Anlauf zu nehmen.

Auf diesem Wege möge sich jeder dieser Menschen angesprochen und sich auf die Schulter geklopft fühlen:

„Danke, für Dein Engagement!“

Helfende Hände kann man gar nicht genug haben! Deshalb an dieser Stelle der Aufruf: Wie kann ich mich einbringen? Mal eine Stunde beim Dorffest mit anpacken oder die Vereine beim Auf- und Abbauen bei den Veranstaltungen unterstützen. Das kostet nicht viel Zeit und ist vielleicht ein erster Schritt ins Ehrenamt. Man ist ja nicht gleich mit Haut und Haaren dabei: Jeder so viel er zeitlich kann und will! Also: einfach mal fragen und mitmachen!

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes 2022!

Ihre Redaktion

**Leslie Keil Sievers, Hauke Kraft, Antje Lipp
und Pascal Plünzke**

Guten Rutsch und ein gesundes Neues Jahr!

Silvester op platt – Rummelpottlaufen



Genau: hatten wir letztes Jahr doch auch schon! Wir haben aber trotzdem gedacht: „Altbewährtes sollte man immer wieder auffrischen! Schließlich fragt man sich jedes Mal wieder: „Wie ging das nochmal?“

Ick bin een armen König,
giv mi nich to wenig,
lot mi nich so lang stohn,
denn ick mut noch wider gohn,
een Huus wieder, da wohnt de Snieder,
een Huus achter, da wohnt de Slachter,
een Huus wieder ran, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Oder wie wäre es mit dieser Variante?:

Ohl Johr, Neejohr
Mudder sünd de Pforden gor,
lot uns ni to lang stahn.
wie möd noch een Huus wieder gahn,
een Huus wieder, wohnt de Schnieder,
een Huus achter, wohnt de Schlachter,
een Hus nebenan, da wohnt de Wiehnachtsmann!

Wenn die Sänger eine Gabe erhalten haben, singen sie:

Hau de Katt de Schwanz aff,
hau em nich to lang aff,
lat en lüdden Stummel stahn,
dat de Katt kann wieder gahn.

Wer nicht ganz so platt, aber norddeutsch kurz und knapp daherkommen möchte, kann sich dieser Zeilen bedienen:

Ich bin ein kleiner König,
gib mir nicht zu wenig,
lass mich nicht zu lange stehen,
ich muss noch ein Haus weiter gehen.

Viel Spaß und reiche Beute! Und für die Erwachsenen:
Vorsicht beim Durcheinandertrinken!